

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



15. Woche

Donnerstag, 9. April 2009

Am Karfreitag in Frauenzimmern

Geistliche Abendmusik in der „Martinskirche“

Der Bedeutung von Karfreitag auf meditative Weise näher kommen – dazu bietet die „Geistliche Abendmusik“ an Karfreitag (10. April, 19.00 Uhr) in der Frauenzimmerner „Martinskirche“ eine gute Gelegenheit. Diese Veranstaltung findet im jährlichen Wechsel zwischen den Kirchen von Eibensbach und Frauenzimmern statt – dieses Jahr trifft man sich in der Kirche in Frauenzimmern. Vokal-, Bläser- und Orgelmusik von Joseph Haydn, Johannes Brahms, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Frederic Chopin werden zu hören sein.

Bei der Geistlichen Abendmusik in der „Martinskirche“ in Frauenzimmern wirken mit :

- der „Chor classic“ des Gesangsverein Liederkrantz Frauenzimmern,
- Hajnalka Klooz (Sopran)
- das Bläserensemble des Evangelischen Kirchenbezirks Brackenheim,
- Ulrich Keller (Orgel),
- Michael Kühne (Klarinette).

Durch die Liturgie führt Pfarrer Clemens Grauer aus Frauenzimmern. Die Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern laden zu der „Geistlichen Abendmusik“ herzlich ein.



In der „Mauritiuskirche“ Güglingen:

Celebration Konzert am Ostermontag

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Ostermontag, 13. April, 19.30 Uhr zu einem Konzert mit „Celebration“ in die Mauritiuskirche ein.



Celebration ist eine christliche Gesangsgruppe aus Mühlhausen/Thüringen, deren Verbindungen bis ins Zabergäu reichen. Sie besteht aus vier Sängerinnen und Sängern und einem Keyboarder, die moderne „Kirchen“-Musik neu interpretieren und frisch präsentieren.

Lieder auf Deutsch und Englisch, Balladen, Gospels und Jazz, von Martin Pepper bis Michael W. Smith, zum Nachdenken, Zuhören und auch Mitsingen.

„Celebration“ heißt feiern. Wir sind überzeugt, dass wir genug Grund zum Feiern haben. Wir dürfen als Glaubende lachen, staunen, genießen und haben eine Zukunft, die nicht mit unserem Tod endet. Die Kraft und Freude des Glaubens, aber auch das Staunen über ihn kommt in unseren Liedern zum Ausdruck.

Wir freuen uns, wenn wir in unseren Konzerten einen unverfälschten, bunten Klangeindruck und tiefgehende Texte genussvoll vermitteln können. Lassen Sie sich auf emotionalen Wellen gefühlvoller und energiegeladener Musik tragen. Entdecken Sie die Schönheit von Glauben, Musik und Gemeinschaft.

Was ist sonst noch los?

Das Oster-Wochenende steht vor der Tür – in den Kirchen werden die Passionszeit und die Auferstehung im Mittelpunkt der Gottesdienste stehen.

Wir beginnen in unserer Vorschau mit dem Hinweis auf die Geistliche Abendmusik der Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern. Dieses Jahr wird dieses Konzert mit einem Gottesdienst in der „Martinskirche“ in Frauenzimmern veranstaltet – Details dazu haben wir auf die Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe gestellt.

Der „Liederkrantz“ Michelbach lädt am Ostersonntag zu einem gleichnamigen Singen in die „St. Georgs-Kirche nach Michelbach ein.

Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen wird am Ostermontag zum Konzert „Celebration“ eingeladen. Auch hier können Sie direkt auf unserer Titelseite erfahren, was sich hinter diesem Titel „versteckt“.

Und das ist auch unser Stichwort für die Osterfeiertage: es ist ja immer noch gewisser Brauch, dass der „Osterhase“ kommt und etwas in geheimnisvolle Nester legt. Wir wünschen viel Spaß beim Suchen ...

Weiter gehts mit der Terminvorschau: Beim Landfrauenverein Ochsenburg steht am Mittwoch ein Vortrag auf dem Programm.

Die Güglinger LandFrauen sind von Mittwoch bis Sonntag bei ihrem Jahresausflug unterwegs und haben sich Brüssel als Ziel gesetzt.

Von Mittwoch bis Sonntag lädt die Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen zu einer Kinder-Bibelwoche ein. Mehr darüber erfahren Sie bei den Kirchlichen Nachrichten.

Die Gemeinde Pfaffenhofen hat sich für kommenden Donnerstag vorgenommen, die Gemeindehalle mit einem neuen Namen zu versehen: zu Ehren und in Erinnerung an den früheren Bürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde soll das in seiner Amtszeit errichtete Versammlungs- und Veranstaltungshaus in „Wilhelm-Widmaier-Halle“ umbenannt werden.

Bei den amtlichen Bekanntmachungen von Pfaffenhofen lesen Sie, warum man sich für diesen Namensgebung entschieden hat.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 12. April; Frau Emma Müller, Bergstr. 17, zum 77.

Am 13. April; Herrn Walter Sommer, Weinsteige 4, zum 74.

Am 14. April; Herrn Rudolf Hübscher, Lerchenweg 23, zum 81.

Am 15. April; Frau Rosemarie Schmidt, Maulbronner Str. 20, zum 70.

Am 16. April; Frau Helene Boeckle, Im Weinberg 3, zum 98.

Am 16. April; Frau Alberta Garcia Tornay, Oskar-Volk-Str. 31, zum 76.

Pfaffenhofen

Am 10. April; Frau Emilie Stuber, Mühlstr. 6, zum 87.

Am 10. April; Frau Edith Sommer, Kirchgasse 3, zum 80.

Am 12. April; Frau Ursula Ritter, Entengasse 11, zum 70.

Am 16. April; Herrn Detlef Erdinger, Heuchelbergstr. 11, zum 77.

Weiler

Am 10. April; Frau Toni Aichert, Rotenbergstr. 1, zum 74.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16, Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0

Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr, Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0; Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15 Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw.

Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn

Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit:

Mittwoch von 8.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Karfreitag, 10. April

Schloss-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Ostersamstag, 11. April

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Ostersonntag, 12. April

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Ostermontag, 13. April

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Dienstag, 14. April

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Mittwoch, 15. April

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Donnerstag, 16. April

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Freitag, 17. April

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Karfreitag, 10. April

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

TÄ Brandenburg, Heilbronn, Tel. 07131/200276

Ostersonntag, 12. April und Ostermontag, 13. April

TÄ Brandenburg, Heilbronn, Tel. 07131/200276

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

TÄ Schreiber, Leingarten, Tel. 07131/900282

Dr. Haberer, Neckarsulm, Tel. 07132/345166

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzbberger, Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH

Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562, nach Dienst Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten: Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5

Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/936123

Öffnungszeiten

montags geschlossen
dienstags, mittwochs, freitags 14 – 18 Uhr
donnerstags 16 – 19 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 11 – 18 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat
um 15 Uhr öffentliche Führung

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)
Mittwochs kein „Offener Betrieb“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle
17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe
Sonntag: Jungen – Street Dance
Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr

samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddéponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

Termine

Karfreitag, 10.4.:	Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern „Geistliche Abendmusik in der Martinskirche in Frauenzimmern
Ostersonntag, 12.4.:	Liederkränz Michelbach – Ostersonntagssingen in der St. Georgs Kirche
Ostermontag, 13.4.:	Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Konzert „Celebration“ in der Mauritiuskirche
Mittwoch, 15.4.:	Landfrauenverein Ochsenburg – Vortrag
Mittwoch 16.4. bis	Landfrauenverein Güglingen – Ausflug nach Brüssel
Sonntag, 19.4.:	Kinderbibelwoche in Pfaffenhofen
Donnerstag, 16.4.:	Namensgebung Gemeindehalle Pfaffenhofen in „Wilhelm-Widmaier-Halle“

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr),
Tel. 0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst),
Tel. 0800/629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/
74213

Informieren, anmelden, mitmachen: Energietag Baden-Württemberg 2009

„Zukunft erleben“: Das Energieprogramm für Baden-Württemberg

Unter dem Motto „Zukunft erleben“ veranstaltet das Land Baden-Württemberg zum dritten Mal den Energietag Baden-Württemberg. Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Günther Oettinger informieren und werben dabei landesweite Veranstaltungen und Aktionen am 19. und 20. September 2009 gebündelt für Energiesparen und Erneuerbare Energien.

Das Land lädt ein – organisieren Sie Ihren eigenen Energietag!

Von der Landesregierung initiiert, ist der Energietag eine gemeinsame Aktion des ganzen Landes. Energie und Klimaschutz betreffen uns alle und es geht darum, das bereits eingetretene Umdenken im Umgang mit Energiesparen und Erneuerbaren Energien, weiter aktiv zu fördern. „Wir betrachten es als Daueraufgabe, die Bürgerinnen und Bürger immer wieder und aktuell über das Thema Energie zu informieren“, so Wirtschaftsminister Ernst Pfister zu dem landesweiten Engagement.

Aus diesem Grund lädt das Land auch 2009 wieder herzlich zum aktiven Mitmachen & Gestalten ein! Interessierte: Kommunen, Organisationen, Kammern, Banken und Sparkassen, Energieversorger, Energieberater, Handwerker, Architekten und viele mehr – Alle werden vom Land mit umfangreichen Informationen und verschiedenen Aktionsmaterialien bei der Planung & Organisation ihres Energietag Baden-Württemberg unterstützt. Zusätzlich werden im Vorfeld Workshops angeboten, bei denen interessierte Mitmacher praktische Tipps und Leitfäden zur Umsetzung erhalten. Darüber hinaus bieten die Workshops Gelegenheit, sich mit anderen, teilweise erfahrenen Mitmachern aus den Vorjahren auszutauschen. Alle aktuellen Workshop Termine sind auf der Homepage des Energietag Baden-Württemberg veröffentlicht. Auf www.energietag-bw.de können sich Interessierte zudem jetzt schon informieren und ihren Energietag Baden-Württemberg anmelden.

Das Energieprogramm fürs ganze Land

Der Energietag Baden-Württemberg ist eine landesweite Energiekampagne unter Federführung der baden-württembergischen Ministerien für Umwelt und Wirtschaft. Die Gesamtkoordination obliegt hierbei dem, im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg angesiedelten, Informationszentrum Energie. Weitere Informationen zum Energietag Baden-Württemberg sowie zum Thema Energiesparen und Erneuerbare Energien erhalten Sie unter www.energietag-bw.de.

Die Agentur für Arbeit Heilbronn teilt mit: Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt für Frauen und Männer

Die Gleichstellung von Frauen und Männern auf dem regionalen Arbeitsmarkt ist die Aufgabe und das Ziel von Sandra Büchele, der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in der Agentur für Arbeit Heilbronn. Sie ist die Ansprechpartnerin in Fragen der Frauenförderung, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei beiden Geschlechtern. Sandra Büchele berät und unterstützt ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen in Fragen der Chancengleichheit, informiert über die Situation von Frauen auf dem regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, zeigt auf, wo Benachteiligungen abgebaut werden müssen. Damit sichert sie die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern am Erwerbsleben.

Aktivitäten vor Ort:

Berufsorientierung

Girls'Day

Der diesjährige Girls'Day findet am 23. April statt. Angemeldet haben sich 20 Schülerinnen der fünften und sechsten Klasse, die unter Anleitung der Fachfrauen des Vereins Faszination Technik aus einer Solarzelle und diversen Einzelteilen einen voll funktionsfähigen Solar-Racer bauen werden

Girls'Day Akademie

Um das am Girls'Day geweckte Interesse nachhaltig zu vertiefen, wurde gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband Südwestmetall die Girls'Day Akademie entwickelt. Es handelt sich hierbei um ein Seminar, das ein Schuljahr lang dauert. Am wöchentlich statt findenden Seminartag beschäftigen sich die Schülerinnen mit technischen Fragestellungen, wie zum Beispiel der Funktionsweise von SPS-Steuerungen oder CAD-Programmen. Ergänzend dazu finden Bewerbungs- und Präsentationstrainings sowie Betriebsbesuche in verschiedenen Unternehmen statt.

Boys' Day

Parallel zum Girls' Day etabliert sich der Boys' Day. Das Ziel ist, Jungen die Möglichkeit zum Kennenlernen von geschlechteruntypischen Berufen wie zum Beispiel dem des Erziehers zu geben. Das Netzwerk Wer-zieht-mit.de hat es sich zum Ziel gesetzt, den Anteil von Erziehern in Kindertageseinrichtungen zu erhöhen, momentan liegt er bei nur 2 Prozent. Der Boys' Day ermöglicht Jungen, den Alltag an einem typischen Arbeitsplatz des jeweils anderen Geschlechts, kennen zu lernen. Dafür öffnen Kindergärten und Kindertageseinrichtungen ihre Türen für ein halb- oder ganztätiges Schnupperpraktikum.

LoLa – das Seminar für Mädchen mit Migrationshintergrund

Mädchen mit Migrationshintergrund durchlaufen die Berufsorientierungsphase häufig mit Blick auf traditionelle Rollenbilder. Sie sehen sich im späteren Leben eher in der Rolle der teilzeitarbeitenden Zuverdienerin. Die Teilnehmerinnen treffen sich ein Mal wöchentlich. Sie besprechen Themen, wie die Lebensplanung – was kostet das Leben – sowie Bewerbungs- und Präsentationstechniken.

Serviceangebot für Berufsrückkehrerinnen

Es findet monatlich eine Informationsveranstaltung „Wiedereinstieg ins Berufsleben“ statt. Sie richtet sich an alle Frauen und Männer, die in der Familienzeit sind und wieder erwerbstätig sein möchten. Sie informiert nicht nur über die notwendigen Schritte für den erfolgreichen Wiedereinstieg sondern zeigt auch Unterstützungsmöglichkeiten auf.

Ergänzend dazu bietet die Arbeitsagentur im Rahmen der Veranstaltungsreihe „BiZ & Donna“ die Möglichkeit, sich in Kurzworkshops mit ersten Informationen zu Themen wie „Personalauswahl aus der Sicht eines Unternehmens“ oder „Rhetorik für Beruf und Bewerbung“ zu versorgen.

Mit Bus und Bahn durch die Osterferien

In Baden-Württemberg beginnen die offiziellen Osterferien am 9. April und dauern bis zum 17. April. Während diesem Zeitraum gilt der Ferienfahrplan. Die meisten Schulen im HNV-Land haben zusätzlich einen beweglichen Ferientag, so dass diese für die meisten Schüler bereits schon am 08. April beginnen. Fahrgäste sollten sich deshalb vorab in „Ihrem“ Fahrplan versichern, ob Fahrten mit einem F (nur in den Ferien) oder einem S (nur an Schultagen) gekennzeichnet sind. Dies ist sowohl im Regionalverkehr des Landkreises Heilbronn, als auch in den Stadtverkehren Neckarsulm und Heilbronn (Linien 5, 8, 11 und 64) zu beachten. Bei den Linien des Nahverkehrs Hohenlohe sind die gelb markierten Ferienfahrpläne maßgebend.

Für alle Inhaber eines gültigen Sunshine-Ticket oder einer KidCard im Abonnement des Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehrs (HNV) gilt auch während den Osterferien: freie Fahrt im gesamten HNV-Land.

Mehr zum Thema Bus und Bahn finden Sie auch im Web unter www.h3nv.de oder fragen Sie einfach bei „Ihrem“ Verkehrsunternehmen.

Auskünfte erteilen auch die Teams im Kunden-Center Heilbronn (HNV):

Tel. (07131)88886-0.

Die Eichverwaltung informiert:

Bekanntmachung über die Nacheichung von Messgeräten in Lauffen

Das Eichamt Heilbronn richtet zur Eichung von Messgeräten eine Nacheichstelle ein. Transportable Messgeräte können dort geeicht werden, wenn sie gereinigt und in ordnungsgemäßen Zustand sind. Dies sind zum Beispiel Gewichte, Dezimal- oder Tafelwaagen, transportable elektronische Marktwaagen, Personen- und Säuglingswaagen (siehe nachstehend).

Ort/Termin

Feuerwehrgerätehaus, Im Brühl, 74348 Lauffen am Dienstag, 21.04.09 bis Donnerstag, 23.04.09 von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Die Messgerätebesitzer, die uns aus den Vorjahren durch die Eichung in der Nacheichstelle bekannt sind, benachrichtigen wir schriftlich. Eine nicht erfolgte Vorladung durch uns entbindet nicht von der Eichung. Wir weisen darauf hin, dass bei einer späteren Eichung höhere Kosten entstehen können, da wir bei der Eichung in der Nacheichstelle ermäßigte Gebühren erheben. Personenwaagen (unbefristete Eichgültigkeit) und Säuglingswaagen (4-jährige Eichgültigkeit) in Arztpraxen sind eichpflichtig und können in der Nacheichstelle geeicht werden. Eine Vorladung dazu ergeht nicht.

Ortsfeste Messgeräte werden von uns am Aufstellungsort geeicht. Falls Sie nicht von unseren Außendienstmitarbeitern aufgesucht werden, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Eichamt.

Zu Ihrer Information

Das Eichgesetz regelt u. a. die Eichpflicht von Messgeräten im geschäftlichen Verkehr und im Gesundheitswesen. Jeder Betreiber ist verpflichtet, selbst für die Eichung seiner Messgeräte zu sorgen.

Die Verwendung oder Bereithaltung ungeeichter eichpflichtiger Messgeräte ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Ihr Eichamt oder unsere Außendienstmitarbeiter.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Geführte Wanderungen der NaturFreunde Oberes Zabergäu

Am **Karfreitag, 10. April**, mit dem Thema „Wo der letzte Wolf in Württemberg erschossen wurde“. Start ist um 13 Uhr in Güglingen-Eibensbach (gegenüber der Kirche), Wegstrecke ca. 12 km, Gehzeit rund 4 Stunden, Höhenunterschied 200 m. Einkehrmöglichkeiten: Trefenddrill, Cleebronn, Eibensbach.

Am **Sonntag, 19. April**, geht es um 10:30 Uhr los vom Wirtshaus am See an der Ehmetsklinge über Kürnbach, die Ravensburg und Ochsenburg zurück an die Ehmetsklinge. Gehzeit über 5 Stunden, Wegstrecke ca. 16 km, Höhenunterschied 200 m. Einkehrmöglichkeiten in Kürnbach, Wanderhütte unterwegs, Mühlbach, Ehmetsklinge. Rucksackverpflegung und festes Schuhwerk mitbringen. Teilnahme kostenlos, Spende für die Wanderkasse erwünscht. Bitte anmelden bei Wanderleiter Peter Kochert, Tel. 07046/90278, mobil 0163/7432016, wanderpeter@kabelbw.de, www.pfalzwandern-kochert.de

Sommeröffnungszeiten:

Auch bei uns gilt seit April wieder die „Sommerzeit“. Bis Oktober sind wir jetzt auch samstags von 10 – 13 Uhr für Sie da! Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Str. 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.

Die Standesämter melden

Geburt

Güglingen

Am 18. März 2009 in Bietigheim-Bissingen; Alexander Finnley Valentin Frank, Sohn des Christian Frank und der Sabrina Veronika Frank geb. Espermüller, Güglingen, Seestraße 15.

Pfaffenhofen

Eheschließung

Am 04.04.2009 in Pfaffenhofen; Fabian Sascha Barth und Sabrina Barth, geb. Wachtstetter, Oberderdingen, Am Kohlbach 6.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Ein großer Erfolg mit viel Lob und teils revolutionären Erkenntnissen:

Das erste Güglinger Kolloquium zum Thema „Religion am Rande des Imperiums“ in einem Resümee



Das erste Güglinger Kolloquium, das von Rörmuseum und Stadt Güglingen sowie der Universität Mainz und der Universität Erfurt gemeinsam organisiert wurde, war ein voller Erfolg. Über 200 Teilnehmer verfolgten an beiden Tagen die Vorstellung der Ergebnisse von aktuellen Forschungen namhafter und hochkarätiger Wissenschaftler.

Unter den Teilnehmern, die z. T. erstmals nach Güglingen kamen, befanden sich: Dozenten und Studierende der Universitäten Frankfurt, Freiburg, Heidelberg, Stuttgart, München, Köln, Bonn und Erfurt, Mitarbeiter der Römisch-Germanischen Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts, des Römisch-Germanischen Zentralmuseums und weiterer Museen, zahlreicher Denkmalämter aus Deutschland und der Schweiz, der Verband der Limes-Cicerones als auch viele Interessierte, die u. a. bis aus Hannover eigens angereist waren.

Ihr Quartier bezogen viele Gäste in Unterkunftsbetrieben in Güglingen wie auch in der weiteren Umgebung des Zabergäus.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Klaus Dieterich und einem Grußwort von der ebenfalls anwesenden Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch begannen am Samstag die Vorträge zum Thema „Religion“.

Zu Beginn versuchten zwei Vorträge, die heutige Betrachtungsweise der Religion in den römischen Provinzen zu porträtieren. Bislang unbewiesene Forschungsthesen der Vergangenheit konnten dabei aufgrund neuerer Aufschlüsse widerlegt werden. Eines der für das Zabergäu relevantesten Ergebnisse war, dass das mutmaßliche römische „Zentral-Heiligtum“ auf dem Michaelsberg bei Cleeborn nun endgültig in das Reich haltloser Phantasie verwiesen werden konnte.

Zwei weitere Vorträge stellten brandneu die Auswertung von zwei städtischen Heiligtümern vor, des römischen Tempelbezirks von Rottenburg und die vorläufigen Grabungsergebnisse des Tempels von Neuenstadt am Kocher, an dem die Grabungen noch weitergehen.

Für eine Sensation sorgte die Vorstellung der „Göttergalerie“ von Eutingen-Rohrdorf mit ihren 12 – 13 monumentalen Götterstatuen. Sie gehörte, nicht wie bisher angenommen, zu einem Gutshof, sondern zu einer kaiserlichen Domäne im Umland von Rottenburg und ist im ganzen römischen Reich einzigartig.

Dass die Erforschung der Religion vergangener Zeiten ein anspruchsvolles und schwieriges Thema sein kann, in dem immer wieder neu diskutiert werden kann und auch muss, zeigte sich bei der Abendveranstaltung am Samstag:

Im Abendvortrag, zu dem auch die Bevölkerung eingeladen war, sprach Prof. Dr. Richard Gordon über Mythos, Ritual und Jenseitsvorstellungen im Mithraskult. Indem er dabei an verschiedenen Stellen auf das Ladenburger Kultmahlrelief einging, erfüllte er damit auch das Vermächtnis von Dr. Berndmark Heukemes, dem verdienstvollen früheren Leiter des Kurpfälzischen Museums Heidelberg, der erst im Januar verstarb. Auf der sehr breiten Grundlage zahlreicher neu hinzugekommener Funde aus dem Mithraskult schilderte Prof. Gordon die aktuelle Forschungsdiskussion: Sehr viel mehr wie bislang widerlegen neue Erkenntnisse immer mehr die bestehenden starren und scheinbar oft so eindeutigen Theorien und Deutungen in nahezu allen Teilbereichen. Mit zunehmenden archäologischen Funden wird unser Bild zwar klarer,

gleichzeitig aber auch viel differenzierter und damit natürlich auch verwirrender – es werden mitunter mehr Fragen aufgeworfen als beantwortet werden können.

Sein aufsehenerregendes und in Güglingen erstmals in dieser Form vorgestelltes Fazit: So einfache Antworten wie bislang wird es niemals mehr geben. Dass dies ohnehin im Mithraskult nie der Fall war, wurde mit zahlreichen Indizien verdeutlicht, die eine ständige Weiterentwicklung des Kultes bereits in römischer Zeit belegen. Sehr deutlich wurde, dass es in dieser Religion (wie in anderen Religionen auch) bereits angelegt war, stets vielschichtig deutbar zu sein und damit auch ständig weiterentwickelbar zu bleiben. Mit Sicherheit wird hier die Forschung durch zusätzliche Grabungen und Funde in der Zukunft viel Neues und Revolutionäres bereithalten – viele Fragezeichen werden aber für immer bleiben.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Mithraskultes und seiner Erforschung. Ein erstes Highlight war die Vorstellung der vorläufigen Ergebnisse zu den beiden Güglinger Mithräen, die Ines Klenner in ihrer Doktorarbeit auswertet. Sie machte darin u. a. detailliert die belegbaren Bauphasen dieser beiden Heiligtümer nachvollziehbar und bot dazu absolute Daten an, die von dort getätigten Münzfunden stammen. Bei den Güglinger Kultfeiern wurden zu einem beachtlichen Teil Hähnchen verspeist. Taufisch präsentierte sie auch ein Ergebnis, das unter Zuhilfenahme von Brandsachverständigen des Landeskriminalamtes erarbeitet wurde: Der Niedergang von Mithräum II erfolgte gezielt und planmäßig, indem an allen Seiten des Gebäudes größere Brandherde gelegt wurden. Ein weiterer Vortrag über die beiden silbernen

kultes, die einen naheliegenden Zusammenhang von Gräberfeldern und der Lage von Mithräen belegen sowie den großartigen Funden von Tienen in Belgien, welche belegen, dass diese Religion vielleicht weniger „geheim“ war als bislang angenommen: Im dortigen Mithräum wurden z. B. zur Einweihung fast 250 ganze Hähnchen verspeist und als Weiheopfer deponiert – eine Zahl, die unmöglich von den wenigen Personen, die in ein Mithräum passen, verspeist werden konnte.

Zum Abschluss referierte Prof. Dr. Dr. Manfred Clauss über die Anhängerschaft des Mithraskultes. Seine detaillierten Forschungen bewiesen, dass der Mithraskult nie wie bislang oft geäußert eine Soldatenreligion war, da sich unter seinen Anhängern maximal 10 – 20 % Angehörige des Militärs befanden. Die bekannten Anhänger erstrecken sich über zahlreiche soziale Schichten, sind aber in besonderem Maße von einem sozialen Aufstieg geprägt.

Genausowenig ist nun noch die These haltbar, dass diese Religion aus Persien ausging. Mittlerweile gilt es als erwiesen, dass sie gezielt in der Nähe von Rom von einer einzelnen Person oder einer kleinen Gruppe gegründet wurde und sich lediglich dieser wie auch anderer Elemente bediente. Die Besichtigungen von Rörmuseum und der Freilichtanlage bei Feuerwehr und Bauhof sorgten für eine enorme Resonanz sowie viel namhaftes Lob und Anerkennung für das, was in Güglingen geleistet wurde und noch weiter im Entstehen ist.

So möchte z. B. das Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn nun intensiv für die Neugestaltung seiner Dauerausstellung auf die Erfahrungen und Elemente des Rörmuseums zurückgreifen.



Votivbleche schilderte die Verbreitung und Einordnung derartiger Funde, die vermutlich eine vorhergehende Baumverehrung von Bevölkerungsteilen gezielt auf eine neu eingeführte Gottheit ummünzen sollten, wie dies z. B. auch beim Christentum vorgenommen wurde. Votivbleche in Zusammenhang mit dem Mithraskult existieren derzeit 7 Stück im römischen Reich, davon fanden sich zwei im Güglinger Mithräum II.

Die nächsten beiden Vorträge beschäftigten sich mit Bestattungen von Anhängern des Mithras-

Die Referenten wie auch die Teilnehmer waren begeistert von der gelungenen Veranstaltung, ihrer Organisation, der Herzogskelter als Tagungsräumlichkeit, der leistungsfähigen Güglinger Gastronomie als auch natürlich von der ganzen Stadt an sich.

Alle brachten ihre große Erwartung zum Ausdruck, dass sich die Kolloquiumsreihe dauerhaft etabliert und immer wieder einen willkommenen Anlass bietet, nach Güglingen zu kommen.

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein! Danke!**

Internet www.gueglingen.de

Wer schaut alles rein?

Interessante Zahlen kann man zum Internet-Auftritt der Stadt Güglingen vermelden. Mit dem Programm „Google-Analytics“ wurden die Daten erhoben und zusammengestellt, die einen Einblick in die Nutzung der städtischen Seiten geben.

Wir haben den Zeitraum vom 1. April 2008 bis 31. März 2009 näher beleuchtet und in Betracht gezogen, dass das besagte Programm eine exakte Zählung vornimmt und dabei berücksichtigt, dass nur die Nutzer in der Statistik aufgeführt werden, die sich über einen längeren Zeitraum auf den Internet-Seiten der Stadt umsehen. Da darf man schon überrascht sein, in welcher Häufigkeit die besagten Seiten aufgerufen werden. Vergleiche mit „anderen“ Programmen hinken da meistens ein bisschen hinterher. Zumeist werden da „Doppel- oder Mehrfachzählungen“ vorgenommen, beispielsweise dann, wenn man innerhalb eines Internet-Auftrittes weitere Seiten anklickt – der Zähler tickt dann mit. Also vertrauen wir lieber auf die Google-Zahlen und können dazu Folgendes aussagen und auch grafisch belegen:

Über 43.000 Nutzer aus 89 Ländern

Im genannten Zeitraum wurden 43.455 Zugriffe aus 89 Ländern der Welt registriert. Die meisten Nutzer kamen aus Deutschland (40.339) in gehörigem Abstand gefolgt von USA (406), Frankreich (353), der Schweiz (335), Österreich (295) und England (141). Diese Länder-Liste ließe sich bis auf den Platz 89 fortsetzen. Damit man sich einen optischen Eindruck von der „Länderstatistik“ verschaffen kann, haben wir die von Google erstellte Weltkarte abgedruckt. Die ganz weißen Bereiche (beispielsweise Grönland, Zentralafrika, Mittelasien und ein paar Staaten in Südamerika) lassen erkennen, wer noch nicht auf den Güglinger Seiten war.

Über 187.000 Seitenaufrufe

Wenn man den Bereich „Seitentitel“ aufruft, wird mitgeteilt, dass im zurückliegenden Jahr insgesamt 187.905 mal Seiten von und über Güglingen abgerufen worden sind. Die Einstiegsseite „Aktuelles“ steht dabei an der Spitze – sie war das ganze Jahr über das Portal. Interessant ist aber die weitere Reihenfolge: So wurde „Unternehmen in Güglingen“ 11.110 mal

nachgefragt. 10.917-mal wurde der Navigationspunkt für die Routenplanung aufgerufen, danach die Schnellsuche (8.885), der Veranstaltungskalender (8.559), Hotels und Gaststätten (7.671), das Römermuseum (4.877) und die Bürger-Info (4.702). Fremdenverkehr (3.566), Vereine und Organisationen (3.249), Mediothek (2.845), Heimische Wirtschaft (2.669) und das Amtsblatt (2.663) folgen auf den weiteren Plätzen.

Bei der Statistik über die mehrsprachigen Seiten versteht sich von selbst, dass die deutschen Seiten mit 184.9514 Zugriffen am häufigsten genutzt worden sind. Die englischsprachigen Seiten wurden 1.947 und die französischen Seiten insgesamt 735-mal aufgerufen.

Römermuseum liegt vorne

Beim Bereich „Beliebteste Zielseiten“ ist das Römermuseum (1.234) am meisten gefragt, gefolgt von der Mediothek (622), Freibad (398), Anfahrt (390), Hotels & Gaststätten (359), Schulen (332), Städtische Einrichtungen (285), Realschule (275), Veranstaltungskalender (249), Theater und Konzerte (241) und der Branchendatenbank (217).

Diese Aufzählungen könnte man in beliebiger Art fortsetzen, doch würde es wohl zu weit führen, alle Details im Einzelnen beschreiben zu wollen.

Eines darf man aber ganz klar sagen: die Internet-Seiten der Stadt Güglingen unter www.gueglingen.de werden sehr gut genutzt – die Google-Zahlen sagen dies aus und sie „beschönigen“ dabei nichts.

Vielleicht ist es gerade für die „Heimische Wirtschaft“ ein Hinweis, sich „für kleines Geld“ in die Branchendatenbank der Stadt eintragen zu lassen. Bislang wird dies von über 150 Geschäftsleuten genutzt.

Maximal 25 Euro werden für den Grundeintrag samt Bild oder Logo als einmalige und nicht wiederkehrende Gebühr erhoben – und schon ist man nicht nur drin, sondern ganz automatisch mit der „eigenen“ Internet-Seite verlinkt. Wer sich alle Statistik-Zahlen einmal ansehen möchte, kann gerne ins Güglinger Rathaus kommen und sich im Zimmer 1 einen Überblick von dem verschaffen, was heute ansatzweise in unserem Amtsblatt abgedruckt worden ist.

Vorverkauf für Jahresbadekarten

Die Freibad-Saison 2009 ist vorbereitet. Stadtverwaltung und Gemeinderat haben sich darauf verständigt, die seit 2003 geltenden Eintrittspreise auch im Jahr 2009 zu erheben.

Der Kartenvorverkauf für Jahresbadekarten wurde am 7. April eröffnet. Badegäste, die ihre Tickets bis zum 30. April kaufen, werden mit dem Vorzugspreis vom Jahre 2002 „belohnt“. Sie sparen dadurch rund zehn Prozent gegenüber den Preisen, die ab 1. Mai regulär gelten.

Vorverkaufspreise

Erwachsener	38,00 Euro
Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte	19,00 Euro
Familienkarten	
1. Erwachsener	38,00 Euro
Zusatzkarte für Ehepartner	25,00 Euro
Zusatzkarte für 1. Kind	7,00 Euro
Zusatzkarte für 2. Kind	5,00 Euro
Zusatzkarte für jedes weitere Kind	frei
Pfand für neue Karte	2,00 Euro

Nutzen Sie die Gelegenheit – holen Sie sich Ihre Jahres-Tickets für die Badesaison 2009 im Rathaus, Zimmer 3.

Müllabfuhr-Änderung an Ostern

Wegen der Osterfeiertage verschiebt sich in Güglingen und Stadtteilen die Müllabfuhr wie folgt:

Die **Restmüllabfuhr** wird verlegt von Montag, 13. April, auf Mittwoch, 15. April.
Die **Biomüllabfuhr** wird verlegt von Mo. 20. April, auf Dienstag, 21. April.
Die **Abfuhr der 1,1 m³ Container** wird verlegt von Mittwoch, 15. April, auf Freitag, 17. April.
Die Gefäße sind ab 6:00 Uhr bereitzustellen.

Wasserzähler-Austauschaktion 2009

Wegen Ablauf der Eichfristen einiger Wasserzähler lässt die Heilbronner Versorgungs GmbH ab Dienstag, 14.04.2009, in Güglingen und den Ortsteilen Frauenzimmern und Eibensbach Wasserzähler von einer beauftragten Firma austauschen. Alle betroffenen Kunden erhalten von der Firma Actaris SEWA GmbH aus Karlsruhe rechtzeitig ein Schreiben mit dem vorgesehenen Termin.

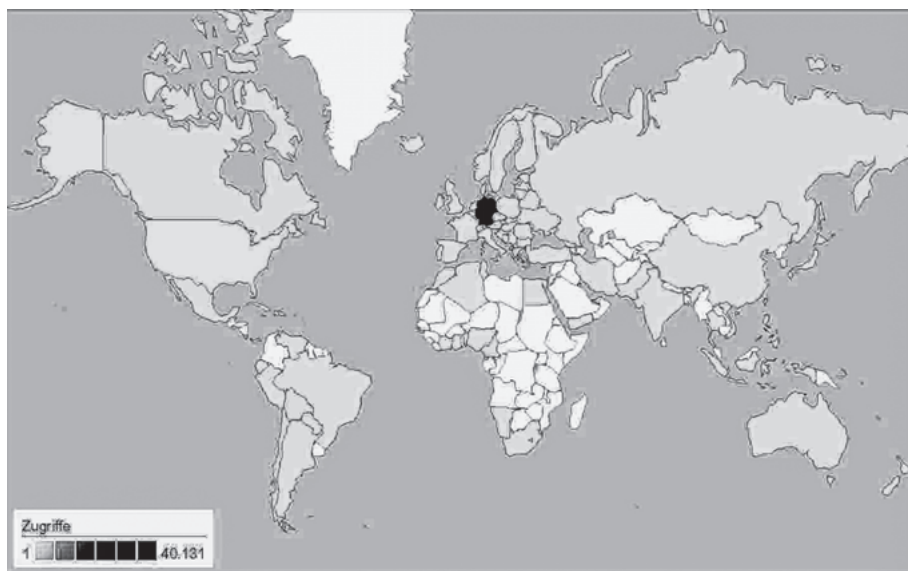
Die Zählerwechsel sind kostenlos. Für Rückfragen oder Reklamationen, die mit der vorgenannten Wechselaktion zusammenhängen, steht Ihnen Herr Mayer, Telefon 0172/6308323 zur Verfügung.

Wir bitten alle Kunden, den Monteuren zur Ausführung der Arbeiten den Zutritt zu den Zähleranlagen zu gestatten.

Heilbronner Versorgungs GmbH

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am Dienstag, dem 14.4.2009, um 20.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Güglingen eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.



Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge und Beschlussfassung über die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlvorschläge zur Gemeinderatswahl
2. Zustimmung zur Unterbrechung der Wahlhandlung in den Wahllokalen zur Ergebnisermittlung und Zählung der Stimmen mittels automatisierter Datenverarbeitung im Rathaus Güglingen
3. Verschiedenes



Osterschließtag

Die Mediothek hat am Gründonnerstag und am Karsamstag geschlossen. Der Rest der Osterferien ist wie gewohnt offen.

Spielerunde in den Osterferien

Am Donnerstag, 16. April, in den Osterferien, führt die Realschülerin Christine Haasis von 14 bis 18 Uhr in der Mediothek erneut eine Spieleaktion durch im Rahmen ihres SE-Projekts (Soziales Engagement) der Realschule. Bereits in den letzten Schulferien hat sie ihre Idee mehrmals umgesetzt, nämlich Spielerunden mit Kindern durchzuführen, ihnen die Spiele zu erklären und gemeinsam mit ihnen zu spielen. An diesem Nachmittag will sie in der ersten Stunde von 14 bis 15 Uhr und noch einmal von 16 bis 17 Uhr mit Spielefreunden von 7 bis 10 Jahren die Spiele „Manhattan“, „Alles Banane“ und „Die Maulwurf-Company“ ausprobieren. Danach, von 17 bis 18 Uhr, sollen die Kinder von 4 bis 6 Jahren angesprochen werden mit den Spielen „Ausgebüxt“, „Nachbars Kirschen“ und „Rennraupe Rosalie“. Anmeldungen wie immer bitte in der Mediothek Güglingen (07135/964150).

Nächstes Bilderbuchkino am 24. April

Im Rahmen ihres schulischen Sozialpraktikums des Zabergäu-Gymnasiums Brackenheim führt die Güglinger Schülerin Annika Hage an fünf Nachmittagen bis zum Schuljahresende ein Bilderbuchkino für kleine Bilderbuchfreunde ab 5 Jahren durch. Das nächste Bilderbuch ist am Freitag, 24. April, um 16 Uhr. Diesmal geht es um eine turbulente Schweinehochzeit: „Na warte, sagte Schwarte“. Wer Lust hat, der komme zu einer vergnüglichen 1/2 Stunde „Bilderbuchkino“.

Simone Solga kommt am 17. April

Im Bayerischen Fernsehen ist sie bei „Otti's Schlachthof“ regelmäßiger Gast, beim „Aschermittwoch der Kabarettisten“ hat sie im „Krone-Bau“ in München brilliert – und jetzt kommt sie am Freitag, 17. April, zum „Kulturflirt“ ins Rathshöfle nach Güglingen.

Simone Solga ist Vollblut-Kabarettistin und nennt die Dinge bei ihrem Namen. In ihrem Programm „Kanzlersouffleuse“ stellt sie eine Reihe von Fragen – und gibt natürlich die passenden Antworten dazu:

Wie war der rätselhafte Aufstieg einer gefühlten Landrätin aus Vorpommern zur mächtigsten Frau der Welt möglich? Die SPD ersetzt eine übergewichtige Arbeitskraft durch einen Rentner. Welches Signal gibt uns das? Braucht die SPD Vorsitzende, die so alt wie ihre Partei aussehen? Unter dem Einfluss welcher Getränke ist eigentlich die Hartz IV Reform entstanden? Mit Hilfe moderner Technik haben viele Politiker bei

angeblich freien Reden und heiklen Interviews inzwischen einen kleinen Mann im Ohr. In Kanzlerins Kopf ist dieser kleine Mann eine Frau: Simone Solga, die Kanzlersouffleuse.

In ihrem dritten Soloprogramm gibt die Solga einen furiosen, politisch topaktuellen Einblick in die Hintergründe des Berliner Machtgeflechts.

Werden Sie Zeuge, wie die bestgehüteten Geheimnisse deutscher Politiker enthüllt werden. Simone Solga gelang die Flucht aus dem wahren Zentrum der Macht. Sie lässt Sie hautnah miterleben, wie die Politik entsteht, für die das Volk verkauft wird und zwar am Freitag, 17. April, um 20 Uhr im Güglinger „Rathshöfle“.

Karten gibt es um 12 Euro (Ermäßigte 10 Euro) im Kulturamt des Rathauses. Telefonische Bestellungen sind unter Tel. 07135/10824 möglich. Vielleicht ein kleiner Geschenk-Tipp fürs Osternest?

Jugendzentrum Güglingen

JUGENDZENTRUM
GÜGLINGEN

Vorankündigung

Du willst tanzen ...

Liebe Mädchen, dieses Jahr haben wir wieder ein ganz besonderes Angebot für euch. Wenn euch Videoclips und Choreographien aus dem Bereich Street-Dance, HipHop oder Latin Jazz begeistern, dann macht doch einfach mit!

Am 9. und 10. Mai kommt Inez Paolini, ein Tänzerin aus dem Profi-Bereich, nach Güglingen. Sie zeigt euch neue Moves und gibt hilfreiche Tipps, die euren Tanz und Ausdruck verbessern. Das macht Spaß und mit ihrer Hilfe könnt ihr auch eure eigene Choreographie entwickeln. Wer kann mitmachen?

Es spielt keine Rolle, ob du bereits gut tanzen kannst oder nicht. Jede, die mindestens 13 Jahre alt ist, kann sich anmelden und mitmachen. Allein oder als Gruppe. Der Unkostenbeitrag für das gesamte Wochenende beträgt nur 15 Euro. Anmeldeschluss ist der 27. April 2009.

Außerdem wirst du an beiden Tagen mit einem leckeren Mittagessen und einem Freigetränk versorgt.

Noch Fragen?

Anmeldeformulare und weitere Infos gibt es bei Jasmin Rotter (Schulsozialarbeiterin der Katharina-Kepler-Schule), bei Liane Hagellauer (Schulsozialarbeiterin der Realschule Güglingen), oder bei Marc Simon (Jugendzentrum Güglingen).

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Frohe und gesegnete Osterfeiertage wünscht Ihnen Doris Pfeffer mit Team.

Nächster Treff:

Dienstag, 21. April 2009, mit den Veeh-Harfenspielerinnen.

Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeindehalle wird Wilhelm-Widmaier-Halle



Am Donnerstag, 16. April 2009, wird der Sport- und Festhalle in Pfaffenhofen ein neuer Name gegeben. Jubiläum wird im November diesen Jahres gefeiert.

50 Jahre wird in diesem Jahr die Halle. Grund genug, sich mit der Geschichte dieses Gebäudes etwas näher zu befassen.

Es ist schon eine enorme Leistung der damals Verantwortlichen gewesen, diese Halle zu bauen. War die Halle zu der damaligen Zeit doch in ihrer Größe und im Verhältnis zur Ortsgröße etwas Besonderes im Zabergäu. Zahlreiche kulturelle und sportliche Ereignisse haben in den Anfangsjahren in dieser Halle stattgefunden. So sind die damals bekannten Größen des Showgeschäfts wie die Wiener Sängerknaben, Regensburger Domspatzen, Ernst Mosch und die Egerländer, die Hoch- und Deutschmeister und die württembergische Landesbühne aufgetreten.

Einen wesentlichen Anteil an der Verwirklichung und dem Bau der Festhalle hatte der damalige Bürgermeister und spätere Ehrenbürger Wilhelm Widmaier (16.04.1924 – 26.02.2008). In Erinnerung an den 85. Geburtstag des Namensgebers wird nun eine kleine Feier vorgesehen. Im Foyer wird um 18.00 Uhr eine Bronzetafel enthüllt. Umrahmt wird die kleine Feierlichkeit vom Posaunenchor Pfaffenhofen. Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu diesem Festakt eingeladen.

Im November soll dann das Jubiläum gefeiert werden. Am 6. November 2009 wird die Neue Museumsgesellschaft ihren ersten Auftritt in Pfaffenhofen haben. Sonntags, am 8. November 2009, soll mit einem Festtagsgottesdienst

begonnen werden. Daran anschließend werden die Vereine bis zum Vesper ein buntes Programm bieten. Gedacht ist auch an eine kleine Ausstellung. Wer hierzu einen Beitrag (Bilder, Filme, usw.) liefern kann, soll sich direkt mit Herrn Bürgermeister Böhringer in Verbindung setzen.

PROGRAMM

anlässlich der Namenswidmung für die
Turn- und Festhalle Pfaffenhofen
in
Wilhelm-Widmaier- Halle
am 16. April 2009

Posaunenchor Pfaffenhofen

*

Begrüßung und Ansprache
Bürgermeister Dieter Böhringer

*

Vortrag Bürgermeister a. D. Peter Haaf
(ehem. „Azubi“ Gemeinde Pfaffenhofen)

*

Posaunenchor Pfaffenhofen

*

Enthüllung der Gedenktafel

*

Posaunenchor Pfaffenhofen

Nach einer Stärkung kam der Höhepunkt des Tages – Das Rennen. Auf dem Parkplatz der Fa. Durst traten die Schülerinnen und Schüler mit den zuvor gebauten Autos gegeneinander an. Gewinner waren bei diesem Rennen ein Junge und ein Mädchen.



TechnikTag der 4. Klassen Grundschule Pfaffenhofen bei der Firma Durst

Am Dienstag, 31.03.2009, verbrachten die Viertklässler der Grundschule Pfaffenhofen einen erlebnisreichen „Tag der Technik“ bei der Fa. Maschinenbau Durst in Pfaffenhofen.

Nach einem kurzen Fußmarsch von der Schule zur Fa. Durst, wurden die Schülerinnen und Schüler, die teilweise von ihren Eltern begleitet wurden, dort von Herrn Durst und Herrn Berner herzlich begrüßt und über den Ablauf des „Techniktages“ informiert. Zu Beginn waren auch Bürgermeister Böhringer und der Bundestagsabgeordnete Josip Juratovic anwesend.



Mit einer Dia-Schau wurden den Schülern die Produkte der Firma – Zahnräder aller Art für die Industrie – näher gebracht.

Im Anschluss erfolgte eine Betriebsbesichtigung und danach stiegen sie in die Praxis ein. Mit vorgefertigten Teilen baute jeder mit Hilfe von Azubis und Eltern ein Elektroauto zusammen.

Die Kinder erhielten Einblick, wie die Kraft des Motors über Zahnräder auf die Räder der Elektroautos übertragen werden.

Zum Schluss erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde und ein kleines Geschenk.



So ging ein erlebnisreicher und spannender Techniktag zu Ende. Vielen Dank an die Firma Durst.

Geänderte Müllabfuhr wegen Osterfeiertagen

Wegen der Osterfeiertage verschiebt sich in Pfaffenhofen und Weiler die Müllabfuhr wie folgt:

1. Die **Restmüllabfuhr** wird verlegt von Mo. 13. April auf **Mi., 15. April 2009**
2. Die **Biomüllabfuhr** wird verlegt von Mo. 20. April auf **Di., 21. April 2009**
3. Die **Abfuhr der 1,1 m³ Container** wird verlegt von Mi., 15. April, auf **Fr., 17. April 2009** von Mi., 22. April, auf **Do., 23. April 2009**
Die Gefäße sind ab 6:00 Uhr bereitzustellen.

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am Donnerstag, dem 09.04.2009, um 19 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Pfaffenhofen eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Gemeinderatswahl
2. Verschiedenes

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 02.04.2009

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Mühlstr.	15.20 – 16.20	30 km/h	57	17	48 km/h
Heilbronner Str.	16.35 – 17.35	50 km/h	856	18	69 km/h

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen ein frohes Osterfest.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Markus 16,1-8

Wochenspruch: Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1, 18

Wochenlied: „Christ lag in Todesbanden“ (101 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Netzwerk „Offenes Ohr“

Wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen: Netzwerk „Offenes Ohr“, Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu. Tel. 0151/59100532, E-Mail: offenes.ohr@web.de Informationen unter: www.forum-neuwege.de

Martinskirche Frauenzimmern

19.00 Uhr, Geistliche Abendmusik an Karfreitag Der Bedeutung von Karfreitag auf meditative Weise näher kommen – dazu bietet die geistliche Abendmusik an Karfreitag (10. April, 19.00 Uhr) in der Frauenzimmer Martinskirche eine gute Gelegenheit. Vokal-, Bläser- und Orgelmusik von J. Haydn, J. Brahms, J. S. Bach, W. A. Mozart und F. Chopin werden zu hören sein. Dazwischen Texte und Psalmlesungen zu Stationen des Kreuzwegs.

Es wirken mit: der Chor classic des Gesangverein Liederkrantz Frauenzimmern, das Bläserensemble des Evangelischen Kirchenbezirks Brackenheim, Ulrich Keller (Orgel), Michael Kühne (Klarinette), Hajnalka Klooz (Sopran). Durch die Liturgie führt Pfarrer Clemens Grauer aus Frauenzimmern.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Donnerstag, 9. April, Gründonnerstag

20:00 Uhr Gottesdienst mit Lesungen aus der Leidensgeschichte Jesu und der Feier des heiligen Abendmahls mit Traubensaft (R. Kern). Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Freitag, 10. April, Karfreitag

9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Wein (D. Kern). Das Opfer ist für ‚Hoffnung für Osteuropa‘ bestimmt.

Sonntag, 12. April, Ostersonntag

8:00 Uhr Auferstehungsfeier in der Leonhardskapelle (D. Kern) mit dem Posaunenchor

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) Das Opfer geben wir für die Aufgaben der eigenen Gemeinde.

9:30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 13. April, Ostermontag

9:30 Uhr Gottesdienst (Trumpf) mit dem Kirchenchor. Das Opfer ist für die Aufgaben der eigenen Gemeinde bestimmt.

19:30 Uhr Konzert mit der Gruppe „Celebration“

Donnerstag, 16. April

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Herzliche Einladung zum Konzert Celebration am Ostermontag, 13. April 2009, 19:30 Uhr: Konzert in Güglingen, Mauritiuskirche.

Celebration ist eine christliche Gesangsgruppe aus Mühlhausen/Thüringen, deren Verbindungen bis ins Zabergäu reichen, bestehend aus 4 Sängerinnen und Sängern und einem Keyboarder, die moderne „Kirchen“-Musik neu interpretieren und frisch präsentieren: Lieder auf Deutsch und Englisch, Balladen, Gospels und Jazz, von Martin Pepper bis Michael W. Smith, zum Nachdenken, Zuhören und auch Mitsingen.

„Celebration“ heißt feiern. Wir sind überzeugt, dass wir genug Grund zum Feiern haben. Wir dürfen als Glaubende lachen, staunen, genießen und haben eine Zukunft, die nicht mit unserem Tod endet. Die Kraft und Freude des Glaubens, aber auch das Staunen über ihn kommt in unseren Liedern zum Ausdruck. Wir freuen uns, wenn wir in unseren Konzerten einen unverfälschten, bunten Klangeindruck und tiefgehende Texte genussvoll vermitteln können. Lassen Sie sich mit uns auf emotionalen Welten gefüllter und energiegeladener Musik tragen. Entdecken Sie die Schönheit von Glauben, Musik und Gemeinschaft. Weitere Infos unter: <http://www.Kirche-Gueglingen.de>

Vorschau:

Kleidersammlung am 25. April 2009 durch die evang. Kirchengemeinde Güglingen

Abgabestelle: Familie Sauer, Lindenstr. 13 von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelz und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:

Die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel, sowie die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen

Kirchen kino – Vorankündigung

Am Samstag, 18.4.09, gibt es wieder einen Film im Kirchen kino, Beginn 20 Uhr. Der Film heißt „Schultz gets the blues“ und am Sonntag gibt es im Gottesdienst wieder eine Predigt über diesen Film.

Krabbelgottesdienst

Der nächste Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter ist am Samstag, 18. April 2009, um 16:00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 19. April 2009, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de
pfarrei@christuskoenigbrackenheim.de

Karfreitag, 10. April

9.00 – Beichtgelegenheit in Stockheim
9.30 Uhr

10.30 – Beichtgelegenheit in Brackenheim
11.30 Uhr

11.00 Uhr Familienkreuzweg in Brackenheim; jeweils um 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi in Brackenheim, Güglingen, Michaelsberg und Stockheim

Karsamstag, 11. April

9.30 – Beichtgelegenheit in Güglingen
10.30 Uhr

Geistliche Abendmusik

Martinskirche
Frauenzimmern

Karfreitag
10. April 2009
19.00 Uhr



Mit Werken von
J.S. Bach, J. Haydn, J. Brahms, W.A. Mozart, F. Chopin

Mitwirkende:

Bläserensemble des Kirchenbezirks Brackenheim
Chor „classic“ des Gesangvereins Liederkrantz Frauenzimmern
Leitung: Volker Scheurien
Klarinette: Michael Kühne, Eibensbach
Sopran: Hajnalka Klooz, Clebronn
Orgel: Ulrich Keller, Clebronn

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Frauenzimmern, Torstr. 6, 74363 Güglingen,
Tel. 07135/9371

20.00 Uhr Osternachtfeier in Güglingen
21.00 Uhr Osternachtfeier auf dem Michaelsberg

Ostersonntag, 12. April

5.00 Uhr Auferstehungsfeier in Brackenheim
9.00 Uhr Festgottesdienst auf dem Michaelsberg
10.30 Uhr Festgottesdienst in Stockheim
14.30 Uhr Taufe von Max Poslovski auf dem Michaelsberg
18.00 Uhr Ostervesper in Stockheim

Ostermontag, 13. April

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

Dienstag, 14. April

9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück i. Gruppenraum, Sattelmayerstr. 3
16.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche in Stockheim
19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Mittwoch, 15. April

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Brackenheim im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28
19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Güglingen

Freitag, 17. April

16.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche in Stockheim

Samstag, 18. April

19.00 Uhr (nicht 18.00 Uhr – wie im Pfarrbrief abgedruckt) Vorabendmesse in Güglingen

Familienkreuzweg an Karfreitag

Am Karfreitag gehen wir ein Stück Weg miteinander, ein Stück eines sehr schweren und traurigen Weges, den Jesus gegangen ist. Wir können den Kreuzweg gemeinsam gehen, müssen ihn nicht allein aushalten, wie Jesus es musste, wir können einander trösten. Weil ihr Kinder es am allerbesten versteht, mit kleinen Gesten und Worten Trost zu schenken, sind wir Erwachsene ganz froh, dass wir mit euch gemeinsam ein Stück des Leidensweges Jesu gehen dürfen. Wir treffen uns am Karfreitag um 11.00 Uhr in unserer Kirche. B. Schimmel-Hack und E. Gerhäuser

Hoffnung und Glauben fördern

– Osterkollekte 2009

Dank der Spenden für die Bischof-Moser-Stiftung konnten bereits einige wertvolle Projekte in unserer Diözese umgesetzt werden. Durch Ihre tatkräftige Unterstützung der diesjährigen Osterkollekte helfen Sie mit, dass auch in schwierig werdender Zeit innovative diakonisch-missionarische Dienste entstehen können. Sie helfen mit, dass Vorsorge für den Erhalt von pastoralen Berufen getroffen werden kann. Die Bischof-Moser-Stiftung dankt Ihnen für Ihre Unterstützung.

Agape und Osterfrühstück

Nach der Osternachtfeier am Samstag, 11. April, sind alle Gottesdienstteilnehmer zur Agape in das Gemeindehaus in Güglingen ganz herzlich eingeladen. In Brackenheim treffen sich die Gottesdienstbesucher zum Osterfrühstück nach der Auferstehungsfeier im Gemeindehaus.

Seniorennachmittag

Das Team des Seniorennachmittags lädt alle Senioren zum Seniorennachmittag, am Mittwoch, 15.04., herzlich ein. Neben Kaffee und Kuchen stehen Spiele und Gedächtnistraining auf dem Programm. Beginn 14.30 Uhr

Erstkommunion „Im Zeichen des Fisches“

In Stockheim feiern am Sonntag, 19. April: Lea Bahm, Isabelle Dupont, Felix Plötzner, Cajan Rössler, Jan Schmidt, Luca Seez, Torben Behrens, Loreen Gatnar, Leonie-Kathlynn Nohe und Anika Parucha das Fest der Erstkommunion

Taufvorbereitung

Am Samstag, 25.04., findet wieder eine Taufvorbereitung für alle Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten, statt. Pfarrer Rupp bittet um eine Anmeldung unter der Tel.-Nr. 07135/5304. Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de. Öffnungszeiten des Pfarrbüro, Tel. 07135/5304. Mo., Di., Fr., 8.30 – 11.00 Uhr; Di., 15.00 – 17.30 Uhr.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de

Freitag, 10. April

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
9.30 Uhr Kinderstunde

Sonntag, 12. April

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 15. April

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Freitag, 10. April

09:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Sonntag 12. April

09:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
09:30 Uhr Sonntagsschule in Güglingen

Mittwoch, 15. April

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Donnerstag, 16. April

20.00 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in HN-Böckingen

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 12. April

09.00 Uhr Gemeinsames Osterfrühstück
10.00 Uhr Oster-Gottesdienst, Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Donnerstag, 9. April

19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch, alkoholfrei) in der Marienkirche (Clemens Grauer)

Freitag, 10. April – Karfreitag

9.20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche mit Wein und Traubensaft)

in der Marienkirche (Clemens Grauer). Opfer für „Hoffnung für Osteuropa“

19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Martinskirche Frauenzimmern (siehe auch allgemeine kirchliche Nachrichten)

Sonntag, 12. April – Ostersonntag

9.20 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Marienkirche (Clemens Grauer)

Montag, 13. April – Ostermontag

9.00 Uhr Frühstücksgottesdienst für Jung und Alt in der Marienkirche

Mittwoch, 15. April

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Vorschau:

Samstag, 18. April

ab 13.00 Uhr holt der Posaunenchor Ihre Kleiderspende für die Bodelschwingschen Anstalten Bethel am Bürgersteigrand ab.

Hinweis:

Kleidersammlung für Bethel vom 20. bis 25. April. In unserem Kirchenbezirk wird auch in diesem Jahr wieder eine Kleidersammlung durchgeführt.

Wir sind dankbar, wenn Sie Ihre nicht mehr benötigten Kleider und Schuhe hierfür geben, und so die Bodelschwingschen Anstalten Bethel unterstützen.

Kleidersäcke und Informationsschreiben liegen in den Kirchen und im Pfarramt auf.

Sie können Ihre Kleider aber auch in Kartons verpacken. Bitte unbedingt die Hinweise auf dem Merkblatt beachten.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Donnerstag, 9. April

18:45 Uhr Mitfahrgelegenheit zur Passionsandacht in der Marienkirche Eibensbach an der Bushaltestelle
19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch, alkoholfrei) in der Marienkirche Eibensbach

Freitag, 10. April – Karfreitag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche mit Wein und Traubensaft) in der Martinskirche (Clemens Grauer). Opfer für „Hoffnung für Osteuropa“
19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Martinskirche. (siehe auch allgemeine kirchliche Nachrichten)

Sonntag, 12. April – Ostersonntag

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche

Montag, 13. April – Ostermontag:

9.00 Uhr Frühstücksgottesdienst für Jung und Alt in der Marienkirche Eibensbach

Dienstag, 14. April

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Gemeindehaus mit anschließendem Kaffeetrinken

Mittwoch, 15. April

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 10. April - Karfreitag

10.30 Uhr Gottesdienst Miteinander „Auf dem Weg zum Kreuz“ MIT dem Kreuz Jesu MIT viel Kirchenmusik MIT dem Liederkranz MIT Nachdenklichem MIT dem Opfer für die Hoffnung für Osteuropa

Sonntag, 12. April - Ostersonntag

10.30 Uhr Osterfestgottesdienst mit unserem Posaunenchor und integriertem Abendmahl (Einzelkelche – auch alkoholfrei). Predigttext: Er ist nicht hier, er ist auferstanden. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. (Markus 16, 1-8). Lieder: 107/PS 96/112/116/100

10.30 Uhr Kinderkirche

Montag, 13. April - Ostermontag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Trumpp

Dienstag, 14. April

8.00 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt

10.00 Uhr

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Claudia Weber, Tel. 880231)

14.00 – Pfarrer persönlich im Pfarramt erreichbar

17.00 Uhr

Mittwoch, 15. April

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 16. April

8.00 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt

10.00 Uhr

14.00 – Kinderbibelwoche

17.00 Uhr

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

Freitag, 17. April

14.00 – Kinderbibelwoche

17.00 Uhr

Ostern

Als der Auferstandene den Emmausjüngern persönlich begegnete, hatten sie, wie Lukas berichtet „gehaltene Augen“, sodass sie ihn nicht erkannten. Was hält unsere heutigen Augen, dass wir den Auferstandenen nicht erkennen? Was besetzt unser Herz, dass wir klein denken und blind bleiben in göttlichen Dingen, die doch so tief und umfassend in unser persönliches Leben hineinreichen? Als der Auferstandene den Emmausjüngern redete, da „brannte ihr Herz in ihnen“, „ihre Augen wurden geöffnet“, sie erkannten ihn und es brach aus ihnen heraus: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Wann und wie brennen unsere Herzen und werden unsere Augen geöffnet? Wie damals ist der Auferstandene auch heute mitten unter uns. Herzliche Einladung zu allen unseren Gottesdiensten.

Kinderbibelwoche

Hängst du noch in der Luft oder hast du schon ein Fundament für dein Leben? Nicht? Dann nichts wie hin zur Kinderbibelwoche 16. – 18.4. jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr in unserem Gemeindehaus. Wir planen viele tolle Aktionen rund um das wichtigste Gebet des Universums – um das Vaterunser. Anmeldungen bei Helga Frank (6412) oder im Pfarramt (2103).

Neu im Sortiment des Solidare-Weltladens

Pünktlich zum Beginn der Grillsaison haben wir ein neues Produkt in das Sortiment unseres

Weltladens aufgenommen: „SWAZI-Feuer“. Es ist eine deftige Chili-Sauce aus dem südlichen Afrika und hervorragend geeignet, um Ihren Grill-Gerichten, aber auch Reis und Nudeln das gewisse Etwas zu geben.

Swazi-Feuer ist frei von Konservierungs-, Farb- und Zusatzstoffen und wird hergestellt von Frauen in Swasiland, einem kleinen Land zwischen Südafrika und Mosambik. Da die Frauen die Soße auch in eigenen Anlagen verpacken, kommt der ganze Erlös für die Ware (abzüglich Transport- und Vermarktungskosten) den Frauen zugute. Vom Mehrerlös unterhalten die Frauen 4 Suppenküchen für Menschen ohne Einkommen und sind so selbst sozial aktiv. Weitere Informationen zum Solidare – und was Sie mit Ihren Einkauf unterstützen auf unserer homepage. www.diakonie-brackenheim.de

Konfiopfer

Drei Konfis haben ihr Opfer noch nicht abgegeben. Wir bitten um schnelle Erledigung.

Bethel Kleidersammlung

Am 25. April von 16 – 18 Uhr können Sie Ihre Kleiderspenden für Bethel am Gemeindehaus abgeben. Kleidersäcke bei Martha Issler in der Bäckerei Wahl. Herzlichen Dank allen Gebern.

Voranzeige: Vorstellungsbuch von Dekan Jürgen Höss

Herzlich willkommen heißen wir unseren neuen Dekan Jürgen Höss am 24. Mai 2009. Er wird uns die Predigt halten und uns anschließend im Rahmen eines Mittagessens im Gemeindehaus für alle Gemeindeglieder mit seiner Frau zur persönlichen Begegnung zur Verfügung stehen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Sonntag, 12. April - Ostersonntag

8.30 Uhr Frühandacht zum Ostermorgen auf dem Friedhof – mit dem Posaunenchor Pfaffenhofen

9.30 Uhr Festgottesdienst zu Ostern – Kein Kindergottesdienst –

Montag, 13. April - Ostermontag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Scheck

Dienstag, 14. April

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkranken-hilfe Oberes Zabergäu

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 12. April

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 15. April

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Zeichen setzen für ein gerechtes Europa

Unter diesem Motto der Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ sollen Menschen in Mittel- und Osteuropa durch Spenden unterstützt werden. Straßenkinder, Pflegebedürftige und Kranke, Roma und Sinti sind nach wie vor ausgeschlos-

sen von einer gerechten Teilhabe an der europäischen Gesellschaft. Teilhabe ist aber die Voraussetzung für ein friedliches und gerechtes Europa.

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin dieses Engagement in Osteuropa mit Ihrer Spende und begleiten Sie die Aktion mit Ihrer Fürbitte.

Das Spendenkonto lautet: Stichwort: „Hoffnung für Osteuropa“, Kto 5786714, BLZ 62050000 bei der Kreissparkasse Heilbronn.

Nun noch eine Bitte in eigener Sache. Wir suchen für ein Kind einer Klientenfamilie Stollenschuhe Größe 36 – wenn Sie solche haben und nicht mehr brauchen – wir freuen uns und geben Sie an die Familie weiter. Die Diakonische Bezirksstelle dankt allen SpenderInnen und wünscht Ihnen ein frohes Osterfest.

Seminarangebot für Interessierte am Besuchsdienst

Am Dienstag, 21. April, um 19.30 Uhr laden Kirche und Diakonie ein zu einem ersten Abend mit Wolfgang Fuchs, Referent im Ev. Gemeindedienst. „Schritte wagen im Vertrauen auf einen guten Weg“: Es gibt eine Einführung in das helfende Gespräch und viel Raum für eigene Fragestellungen. Eine Fortsetzung ist geplant für den 6. Mai. Beide Veranstaltungen finden im Ev. Gemeindehaus Botenheim statt. Sie erhalten gerne eine Informationsschrift über die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Tel. 07135/9884-0. Matthias Rose, Geschäftsführung

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Donnerstag, 9. April

20.00 Uhr Bürgerzentrum Brackenheim, Austr. 21, Feier zum Gedenken an den Tod Jesu Christi. Wir laden alle interessierten Personen mit ihren Familien, Freunden und Bekannten herzlich ein, mit uns die jährliche Feier zum Gedenken des Todes Jesu Christi zu begehen. Die Ansprache hält unser Kreisbeauftragter E. Laste.

Sonntag, 12. April

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Auf Gottes Königreich bauen, nicht auf Illusionen; Referent: E. Laste/Kreisbeauftragter.

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbe-trachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Wieso Jesu Worte wirklich glücklich machen.

10.35 Uhr Schlussvortrag des Kreisbeauftragten Erich Laste.

Donnerstag, 16. April

19.30 Uhr Bibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“. Kap. 3: Die lieben, die Gott liebt.

20.00 Uhr Predigtunterricht. Bibelleseprogramm für diese Woche: 2. Mose 11 bis 14. • Bibellesung 2. Mose 12:21-36. • Warum wir anderen vergeben sollen. • Der Unterschied zwischen heutigen Wunderheilungen und denen, die Jesus und seine Apostel durchführten.

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Weitere Informationen finden Sie auf www.watchtower.org.

SCHULE UND VOLKSBI- L- DUNG

KiTa Heigelinsmühle Güglingen



Besuch im Schloss Ludwigsburg

Passend zu unserem Thema Dornröschen machten sich die Kinder der grünen Projektgruppe der KiTa Heigelinsmühle auf den Weg ins Schloss Ludwigsburg. Dort wollten sie im Kinderreich des Schlosses einmal testen, wie es denn so ist als Prinzessin und Prinz im Schloss zu leben. Mit der Museumspädagogin des Schlosses startete unsere Reise durch die Gemächer.

Schon im ersten Raum, dem Ankleidezimmer, kamen die Kinder aus dem Staunen nicht mehr raus. Hier konnten sie in den Kleiderschränken stöbern und sich als Prinzessin oder Prinz verkleiden. Dafür standen schöne Gewänder, Ketten, Handschuhe, Fächer und noch vieles mehr bereit. Königlich gekleidet ging es dann in den Thronsaal. Dort konnten die Kinder, wie einst der König, auf dem Thron Platz nehmen und zur Audienz bitten.



Hier lernten die Kinder auch einiges über die früheren Herrscher des Schlosses und das Leben am Hofe kennen, z. B. wie man einen richtigen Hofknicks macht. Der nächste Raum war das Schlafgemach, wo man sich bei höfischen Geschichten ausruhen oder Spiele aus längst vergangener Zeit ausprobieren konnte. Frisch ausgeruht wurde im Speisesaal zur prächtig gedeckten Tafel gebeten. Die Kinder konnten gar nicht glauben, wie viel Porzellan man früher zum Essen benötigte. Hier endete auch unsere Reise in die Vergangenheit. Zum Abschluss durfte noch jedes Kind eine königliche Urkunde gestalten und diese als Erinnerung an den Tag mit nach Hause nehmen. Diese Zeit im Schloss wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben und das Kinderreich Schloss Ludwigsburg ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Realschule Güglingen

Medienwagen wird vorgestellt

Im Beisein der Vorsitzenden des Elternbeirats und Fördervereins, Rose Steinke, der Schulleiterin Angelika Tröster-Hambsch und von Bürgermeister Klaus Dieterich wurden am Freitag, 3. April, die neuen Medienwagen der Realschule Güglingen vorgestellt.

Unter der engagierten Leitung von Günter Glatzer konstruierten und bauten in mühevoller Kleinarbeit Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 bis 9 sowie einige Ehemalige insgesamt 8 „Gümewas“. Ausgestattet mit modernen Laptops, Beamern und einer Soundanlage erfüllen sie alle Anforderungen an die neuen Präsentationstechniken.

Ab sofort können nicht nur bei Prüfungen, sondern auch im Unterricht unsere Schülerinnen und Schüler die leicht zu bedienenden Geräte einsetzen.

Unser Dank gebührt dem Förderverein, der durch eine großzügige Spende die Anschaffung modernster Geräte ermöglicht hat. Besondere Anerkennung verdienen die Helfer und Helferinnen, die ihre Freizeit und Ferien mit Fräsen, Schmirgeln, Löten und Montieren in der Schule verbracht haben. Es war eine logistische Meisterleistung Hunderte von Einzelteilen zu einem funktionierenden Ganzen zusammenzufügen.

Die Realschule Güglingen ist stolz auf ihre einmaligen „Gümewas“, die mittlerweile sich schon im täglichen Einsatz mehr als bewährt haben.



Gut gemacht! Die Schulleitung bedankte sich bei den fleißigen Helferinnen und Helfern mit einem USB-Stick. (Presse-Team der RSG – Gr/Re)

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

50-jähriges Arbeitsjubiläum bei Weber Hydraulik Güglingen

Manfred Rapp: ein Arbeitsleben zum Wohle des Rettungswesens

Manfred Rapp blickt heute auf ein 50-jähriges Berufsleben zurück. Dabei kann er zufrieden und voll Stolz auf seine Leistungen sein. Am 01.04.1959 startete er im Alter von dreizehn Jahren bei Weber Hydraulik in Güglingen mit einer Ausbildung zum Mechaniker. 1980/81 absolvierte er erfolgreich die Meisterschule. Herr Rapp ist einer der Pioniere bei hydraulischen Rettungsgeräten in Deutschland.



Bereits kurz nach der Gründung der neuen Sparte Rettungsgeräte übernahm er die Leitung der Montage. Seinem hohen Sachverstand,

seiner „Akribie“ und seinem offenen Ohr für Probleme der Kunden ist es mit zu verdanken, dass sich der Markennamen „Weber“ als Synonym für qualitativ hochwertige, zuverlässige hydraulische Rettungsgeräte für die Hilfsorganisationen weltweit etablierte. Er führte weltweit Schulungen im Umgang mit Rettungsgeräten durch. Es wird vermutet, dass Herr Rapp beruflich drei Rekorde aufstellte.

Es wird weltweit wahrscheinlich niemanden geben, der mehr Fahrzeuge zerlegte, mehr Feuerwehnhäuser von innen sah und mehr Personal von Hilfsorganisationen an Rettungsgeräten ausbildete als er. Seine berufliche Verbundenheit mit dem Rettungswesen beschäftigte ihn auch privat.

So lenkte er die Geschicke der Feuerwehr der Stadt Güglingen 30 Jahre lang als Kommandant. In seinen bis heute ehrenamtlich abgeleisteten 46 aktiven Dienstjahren bei der Feuerwehr, erhielt er unzählige Auszeichnungen wie zuletzt das goldene Ehrenzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes.

In einer Feierstunde zu Ehren von Herrn Rapp am 1.4.09 überbrachte ihm Güglings Bürgermeister, Herr Dietrich die besten Grüße der Landesregierung. Martin Weber, Volker Oberhagemann und einige wichtige Kunden ehrten ihn für seine außergewöhnliche Unternehmens-treue und seine herausragenden Leistungen für Weber Hydraulik.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abt. Jugendfußball

SG Stetten/Kleingart. – TSV-A-Junioren 0:1

Am 28.3 traf man auf sehr schwer bespielbarem Rasen auf die Mannschaft aus Stetten und Kleingartach. In einer sehr kampfbetonten Partie ging man nach 90 Minuten glücklich, aber dennoch verdient als Sieger vom Platz. Den Siegtreffer erzielte Christian Schmidt.

TSV-A-Junioren – TSV Niederhofen 1:1

Im Nachholspiel gegen Niederhofen am 1. April zeigte man eine ganz deutliche Leistungssteigerung im Gegensatz zum Spiel gegen Stetten Kleingartach. Man hatte in der ersten Halbzeit den Gegner gut im Griff und erarbeitete sich gute Chancen.

In der zweiten Halbzeit knüpfte man an die starke Leistung aus der ersten Halbzeit an und war der Führung näher als der Gegner. Dennoch gelang Niederhofen Mitte der zweiten Halbzeit nach einem Freistoß die 0:1-Führung! Nun wurde der letzte Kampfgeist geweckt und durch einen schönen Spielzug gelang Robin Kürschner das 1:1. In einem sehr gut geführten Spiel wäre ein Sieg verdient gewesen! F. L.

F-Junioren

Spieltag in Eibensbach

Im ersten Spiel gegen den SC Ob. Zabergäu 1 kam unsere F1 am 4. April über ein 0:0 nicht hinaus. Man war zwar das überlegene Team, doch wurden klarste Chancen nicht genutzt. Im zweiten Spiel war man wieder das bessere Team

aber leider setzte sich die schlechte Chancenverwertung fort. Endstand gegen die TGV Dürrenzimmern 1 0:1. Im dritten Spiel gegen den TSV Nordheim 1 wurde man dann endlich belohnt. Beim 2:0-Erfolg war der TSV Nordheim chancenlos. Im letzten Spiel gegen die Gastgeber vom GSV Eibensbach kam man noch zu einem ungefährdeten 4:0-Sieg.

Die F2 war beim Spieltag in Eibensbach am 4. April auch kaum zu bremsen. Im ersten Spiel wurde der TSV Nordheim 2 beim 5:0-Sieg regelrecht an die Wand gespielt. Auch in der zweiten Begegnung war man spielerisch überlegen. Doch der TSV Massenbach erkämpfte sich ein 1:1-Unentschieden. Spiel drei war wieder eine klare Angelegenheit. Gegen den SC Oberes Zabergäu 2 gab es einen deutlichen 4:0-Erfolg. Auch im letzten Spiel des Tages war man nicht zu stoppen. Die TGV Dürrenzimmern 2 hatte unserer F2 bei einem 3:0-Sieg nichts entgegensetzen.

Die Trainer waren mit beiden Mannschaften mehr als zufrieden. Spielerisch konnten beide Teams überzeugen. Weiter so.

TSV Nordheim – TSV-E-Junioren I 3:1

Am 2.4.2009 traten wir zum Nachholspiel in Nordheim an und verloren völlig verdient. Ohne Kampf- und Spielbereitschaft kann man leider kein Spiel gewinnen. Manche Spieler glauben wohl alles geschenkt zu bekommen, doch ohne jeglichen Einsatz kann man nicht gewinnen.

TSV-E-Junioren I – TSV Pfaffenhofen 5:0

Am 4.4. war der TSV Pfaffenhofen bei uns zu Gast. Zwar gewannen wir deutlich mit 5:0, doch das, was uns immer so stark machte, ließ man wieder nahezu ganz vermissen. Und das ist zusammen zu spielen. Jeder meint, alles alleine machen zu müssen, doch Fußball ist nun mal ein Mannschaftssport. Jetzt heißt es nun wieder daran zu arbeiten, zu alter Form zurück zu finden.

SV Schluchtern – E-Junioren II 11:1

Wieder eine hohe Niederlage musste unsere Ell einstecken. Aber immerhin erzielten wir unser erstes Tor in der Frühjahrsrunde. Somit hatten wir wenigstens einen kleinen Erfolg, wenn es auch nur ein Tor war.

TSV-D-Junioren II – TSV Cleeborn II 8:3

Auf Wunsch des Gegners spielte man bereits am 3. April. Obwohl man als Favorit galt, lag man zur Halbzeit überraschend mit 1:2 zurück. Nach der Halbzeit spielte dann eine andere Mannschaft. Einzelne Spieler steigerten sich und schlossen ihre Initiative jeweils mit Toren ab und nach wenigen Spielminuten lag man deutlich in Führung. Die Gäste ließen danach zu viel zu und mit tollem Zusammenspiel erhöhte man dann zum Endstand.

TSV-D-Junioren I – SGM Fürfeld I 6:2

Zu Beginn sah man am 4. April eine ausgeglichene Partie und beide Mannschaften kamen zu Torchancen. Gegen Ende der ersten Hälfte gelang es in Führung zu gehen, mit dem knappen 1:0 ging man in die Pause. Danach erhöhte man schnell und kontrollierte den Gegner mit schönen Spielzügen. Allein der hervorragende Gästetorwart verhinderte jedoch einen höheren Sieg.

TSV-C-Junioren – TSV Pfaffenhofen 8:2

Mehr Mühe als erwartet hatte man am 4. April im ersten Durchgang gegen die Gäste aus Pfaffenhofen. Trotz guter Chancen, gelang uns kein Tor, im Gegenteil wir lagen durch zwei dumme Tore sogar mit 0:2 zurück. Erst eine gewaltige Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte, in

der wir alle acht Tore schossen, brachte uns einen hochverdienten Sieg. Rainer Leibbrand **TSV-A-Junioren – FSV Schwaigern 1:4** In einem schwachen A-Jugendspiel verlor man am 4. April gegen die Mannschaft aus Schwaigern mit 1:4. Zur Halbzeit lag man nach 2 unglücklichen Toren mit 0:2 zurück. Leider konnte man sich nicht wie in den vorigen Spielen zurück kämpfen und verlor somit gerecht mit 1:4.

Abt. Fußball

SpVgg. Frankenbach – TSV Güglingen 6:2

Die Gastgeber waren am 5. April von Beginn an die bessere Mannschaft und hatten mehr Spielanteile. Dennoch konnte man in der ersten viertel Stunde den Tabellenführer mit ein paar guten Aktionen überraschen. Anschließend wurde Frankenbachs Überlegenheit aber immer deutlicher und man kassierte zwei Gegentore (20./28.). Güglingen zog sich nun weiter zurück während die Gastgeber die Führung dank ihrer starken Schlüsselspieler sicher verwalteten. Gegen Ende der ersten Hälfte kämpfte sich der TSV aber zurück ins Spiel und konnte durch einen Foulelfmeter von Mustafa Kircaali auf 2:1 verkürzen (43.). Kurz darauf traf man leider nur die Latte und so ging es mit diesem Zwischenstand auch in die Pause. In der zweiten Hälfte überschlugen sich dann die Ereignisse. Nachdem Frankenbach einen Freistoß zum 3:2 direkt verwandelte (47.) verkürzte Alexander Hartwich mit seinem Freistoß wieder auf 3:2 (49.) und hielt den TSV weiter im Spiel. Die technische Überlegenheit der Gastgeber wurde aber spätestens nach dem 4:2 deutlich als man nach eigenem Eckball ausgekontert wurde (53.). Auch wenn sich Güglingen nicht geschlagen gab und bis zur letzten Minute dagegen hielt, war beim Tabellenführer im zweiten Durchgang nichts mehr zu holen. Frankenbach gab die Begegnung nicht mehr aus der Hand und legte noch zwei weitere Treffer nach (79./90.).

Reserve

SpVgg. Frankenbach – TSV Güglingen 5:0

Die junge, mit A-Jugendspielern verstärkte Mannschaft spielte engagiert und ließ sich in der Anfangsphase nicht von den starken Gastgebern einschüchtern. Allerdings fehlte es an spielerischen Mitteln um Frankenbach mit ernstzunehmenden Torchancen unter Druck zu setzen. Im weiteren Spielverlauf machte sich vor allem die individuelle Klasse des Gegners in der Offensive bemerkbar. Nachdem man durch ein Eigentor unglücklich in Rückstand geraten war legten die Gastgeber noch zweimal nach und führten zur Pause mit 3:0. Auch in der zweiten Hälfte hatten die Spieler des TSV die Partie noch nicht abgehakt, die Überlegenheit von Frankenbach war aber insgesamt zu groß um noch die Wende zu schaffen. Am Ende siegten die Platzherren mit 5:0.

Vorschau

Am Mo., 13. April, empfängt der TSV Güglingen zum Nachholspiel die Spfr. Lauffen II. Anpfiff ist um 15.00 Uhr.

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisklasse B1

SC Oberes Zabergäu – TSV Güglingen III 6:4

War das eng. Aber knapp verloren, ist halt auch verloren. Trotzdem: Gegen die schon als Aufsteiger feststehenden Zaberfelder blieb unsere dritte Jungenmannschaft bis zum Ende dran – und hätte auf jeden Fall ein Unentschieden verdient gehabt. Alles in allem ein versöhnlicher

Saisonausklang. Mit einem mittleren Tabellenplatz kann man zufrieden sein.

Die Punkte gegen Zaberfeld erspielten Kübler/Schmieder im Doppel und Kübler, Grasmik und Yalcin M. im Einzel.

Jungen U18 Kreisklasse B2

TSV Güglingen II – SVGG Heinriet 6:0

Schade, sehr schade. Um gerade einmal drei gewonnene Einzelspiele verpasste unsere zweite Jungenmannschaft den Aufstieg. Trotzdem: eine tolle Leistung über die gesamte Runde, die insgesamt mit Platz drei belohnt wird. Es hat halt ein bisschen das Glück gefehlt. Gegen Heinriet machten noch einmal Zipperlein/Kulbarts S. und Pfanzer/Kulbarts A. im Doppel und alle noch einmal im Einzel die Punkte.

Herren Kreisklasse D3

DJK-SB Heilbronn – TSV Güglingen II 2:9

Das ist die Meisterschaft für unsere zweite Herrenmannschaft. Bereits am vorletzten Spieltag sicherte sich das Team den Titel. Der Lohn für ein souveränes Auftreten, wie es wohl selten vorkommt. Gratulation zu dieser tollen Runde. Wer schmeißt die Aufstiegsparterie? Gegen Heilbronn siegten noch einmal Frank/Zipperlein und Eren/Czorny im Doppel plus Frank (2), Miller (2), Eren, Czorny und Zipperlein.

Herren Kreisklasse A2

FC Kirchhausen II – TSV Güglingen I 9:7

Ersatzgeschwächt reichte es auch gegen die schon als Absteiger feststehenden Frankenbacher nur zu einer Niederlage. Kein Problem, der Abstieg war vorher schon vermieden. Im letzten Runden spiel gewannen Harrer/Urli und Ellwanger/Scheid im Doppel. Die weiteren Punkte erspielten Harrer (2), Urli, Ellwanger und Scheid. MW



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Ostermontag, 13. April
15.00 Uhr Fußball-Aktiv
TSV Güglingen I – Spfr. Lauffen II

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball

TürkGücü Eibensbach – SVF 4:3

Den besseren Start erwämpften in einem spannenden und hart umkämpften Spiel der SVF. Durch 2 Freistoßtore in der 2. und 15. Spielminute von J. Ullrich und X. Gashi schoss man frühe Tore. Zwar besaß TürkGücü noch vor dem Wechsel mehrere Einschussmöglichkeiten, doch mit der Führung ging es in die Kabine. Nach der Halbzeit berannte der Tabellenführer das Tor des SVF und bereits in der 54. Minute gelang ihnen der Anschlusstreffer. In der 75. Minute gelang ihnen nach einem Abwehrfehler der Ausgleich. Nur wenige Minuten später die Führung von TürkGücü, doch der SVF schlug nur eine Minute später zurück und Chipri konnte mit einem Kopfball nach Freistoß in der 84. Minute den umjubelten 3:3-Treffer setzen. Doch leider währte die Freude wiederum nur eine Minute denn nach einem weiteren Schnitzer in der Defensive kassierte man den Treffer zum 4:3-Endstand. Durch mehr Konzentration hätte man sicherlich einen Zähler erringen können, doch der Einsatz war sehr lobenswert.

Die Reserve musste mangels Spielern unsererseits abgesagt werden.

Vorschau

Am 19.04. gastiert der TSV Fürfeld bei uns zu Hause im Riedfurttal. Beginn wie gewohnt um 15 Uhr.

Abt. Jugendfußball

E-Jugend

SVF – TSV Cleebronn

4:11

Das Ergebnis sagt nichts über den Spielverlauf. Die ersten zehn Minuten gehörten unseren Fahnen, allerdings gelang es uns nicht eine Vielzahl von hochkarätigen Chancen zu verwerten und so kam es wie es kommen musste, Cleebronn erzielte mit dem ersten Konter das 0:1. Danach brachen alle Dämme und bereits zur Pause stand es 0:7. Doch wie schon in den letzten Wochen kam mit der Pause die Wende und alle Zuschauer, die bereits nur noch darüber spekulierten, wieviel zu Null unsere Jungs verlieren würden, sahen sich getäuscht. Bereits kurz nach der Halbzeit gelang des 1:7 und unsere Jungs ließen weitere Treffer folgen, doch Cleebronn konnte jeweils nachlegen und den alten Abstand wieder herstellen. Fehlende Cleverness und Chancenauswertung konnten einen verdienten Sieg der Gastmannschaft nicht verhindern, wobei ein totales Debakel durch Torwart Martin verhindert wurde. Es spielten: Martin, Ércan, Christian, Pascal C. (1), Andre, Finn (1), Jan (1), Stefan (1), Aaron.

Vorschau

Die nächsten Jugendspiele finden aufgrund der Osterferien erst am 25.4. wieder statt.

Abt. Tischtennis

SVF-Jungen U12 – TSV Untereisesheim

6:1

Nach einer ganz starken Leistung aller konnte man einen auch in der Deutlichkeit verdienten Erfolg feiern. Den Kanter Sieg holten Andre/Yannick und Finn/Christian im Doppel, sowie Andre 2x, Yannick und Finn je 1x in den Einzeln.

TGV Eintr. Beilstein 2 – SVF-Jungen U12

6:2

Im letzten Saisonspiel musste man noch beim Meister in Beilstein antreten. Dort zeigte man eine couragierte Leistung und konnte sogar durch das Doppel Yannick/Finn und einen Einzelerfolg durch Finn zwei Zähler mit nach Hause nehmen. Nach der ersten Halbunde belegten unsere Jüngsten damit einen Platz im unteren Mittelfeld, was insgesamt ein hervorragendes Ergebnis ist. Macht weiter so, man hat gesehen, dass ihr von Spiel zu Spiel besser geworden seid.

SVF-Jungen 2 – VfL Neckargartach

3:6

Deutlich mehr drin gewesen ist auch im letzten Saisonspiel der zweiten Jungenmannschaft. Anders als in den vorangegangenen Spielen konnte man diesmal keines der Doppel gewinnen und brachte sich somit um eine bessere Ausgangsposition. Die Zähler verbuchten letztendlich Michael, Louis und Thorsten je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen 3 – TG Böckingen 1890

2:6

Gegen die bereits als Meister feststehenden Böckinger zeigte man zum Rundenabschluss nochmals eine gute Leistung. Mit etwas Glück hätte man beide Eingangsdoppel für sich entscheiden können und auch das erste Match von Markus ging nur denkbar knapp im Entscheidungssatz verloren. Somit stand es statt 3:1 nur 1:3 und die Niederlage war nicht mehr abzuwenden. Die beiden Zähler holten das Doppel Markus/Tobias, sowie Tobias 1x im Einzel.

TSV Meimsheim 4 – SVF-Damen

1:8

Mit einem Kanter Sieg die Saison abzuschließen und damit die Vizemeisterschaft feiern –

besser geht es kaum. Glückwunsch unseren Damen zu einer ganz starken Meisterschaftsrunde. Den letzten Sieg feierten Deubler/Combé und Jennert/Wintterle im Doppel, sowie B. Combé, B. Deubler und C. Wintterle je 2x in den Einzeln.

SVF-Herren 1 – SV Leingarten

9:3

Obwohl mit Ersatz angetreten konnte man das letzte Saisonspiel nochmals siegreich gestalten und sich damit den 6. Tabellenplatz sichern. Die Zähler holten Hegenbart/Walger, Zipperle/Gross und Richemeier/Staiger im Doppel, sowie P. Hegenbart und D. Gross je 2x, S. Richemeier und J.-M. Walger je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren 2 – TSV Ochsenburg

2:9

In diesem entscheidenden Kellerrduell um den Klassenverbleib hatte man sich viel vorgenommen, konnte aber schlussendlich nichts davon umsetzen. Manch einer fand nicht die richtige Einstellung zum Spiel, andere wiederum scheiterten an ihrem dünnen Nervenkostüm. So stand am Ende eine bittere Schlappe, die zwar zu deutlich ausfiel, insgesamt aber verdient war. Nun kann nur noch ein Wunder im Derby gegen Cleebronn den Klassenerhalt sichern. Die beiden einzigen Erfolgserlebnisse feierten J. Staiger und D. Blum je 1x in den Einzeln.

Vorschau

Sonntag, 19.04., 10.00 Uhr:

SVF-Herren 2 – TSV Cleebronn

eis



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abt. Fußball

GSV Eibensbach – TV Hausen

6:1

Nach langer Durststrecke konnte der GSV endlich den ersten Sieg unter Trainer M. Feiler feiern. An diesem Tag stimmte bei den GSVlern einfach alles. Spielfreude und Einsatzbereitschaft waren Grundlage für diesen hohen Sieg. Eibensbach bestimmte von Beginn an die Begegnung und ging früh durch B. Gerstenlauser in Führung. Bis zur Halbzeitpause konnte die Führung auf 3:0 ausgebaut werden. Auch ein Anschlusstreffer und eine Unterzahl in der 70. Spielminute konnte den hochverdienten GSV-Sieg an diesem Tag nicht mehr gefährden.

Reserve: GSV Eibensbach – TV Hausen

6:2

Die Reserve konnte an die gute Leistung von letzter Woche anknüpfen und einen überzeugenden Sieg feiern.

Vorschau

Bereits am Gründonnerstag, 9. April, findet das Nachholspiel der Reserve gegen den TSV Fürfeld ab. Spielbeginn ist 19.00 Uhr in Fürfeld.

Nach der Osterpause ist der GSV am Sonntag, 19. April, beim TSV Niederhofen zu Gast.

Spielbeginn: 15.00 Uhr (Reserve 13.15 Uhr) in Niederhofen

Abt. Gymnastik/Rostfrei

Wandersaison in Erlenbach abgeschlossen

Durch einige Wanderfreunde verstärkt, hatten wir zum Saisonabschluss eine 19-köpfige Wandergruppe, die von Hans und Elli geführt wurde. Bereits kurz vor 10:00 Uhr startete die Gruppe mitten in Erlenbach. Gleich ging es ordentlich bergan in Richtung Kayberg. Nicht ganz auf der Höhe machten wir uns in den Wald und folgten den Wanderpfaden, die uns quer durch den Wald zum „Weißen Kreuz“ oberhalb von Dahnfeld führten. Hier legten wir eine Rast ein und genossen den Blick auf Oedheim, Neuenstadt, Offenau und den Odenwald.

Unser Weg führte uns nun etwas unterhalb der Höhe wieder in Richtung Weinsberger Tal, vorbei an vielen Rast- und Festhütten. Spielplätzen, die so ausgestattet sind, dass man schon Spiel- und Grillparadiese sagen muss, wunderbar am Waldrand in die Natur eingepasst. Wir konnten den Blick auf den Scherberg, und das Heilbronner Weingebiet genießen. Nach vierstündiger Tour auf Schusters Rappen führte uns Hans in die Pizzeria Milano, wo wir dann den Wandertag bei besten Speisen ausklingen ließen.

Ab jetzt sind Radtouren angesagt!

Die ersten Sonnenstrahlen des Frühjahrs haben uns erreicht, die Natur begrüßt den Frühling im schönsten Blumenkleid, und wir möchten dies genießen! Wie besser als mit dem Drahtesel! Bereits am Sonntag nach Ostern wollen wir unseren POPO an den Sattel gewöhnen und starten unsere erste Nachmittagsausfahrt, die uns über Lauffen am Neckar entlang nach Kirchheim und wieder nach Eibensbach führen wird. Treffpunkt: 14:00 Uhr an der Blankenhornhalle in Eibensbach. Wir hoffen auf rege Teilnahme und laden jeden Interessenten gerne ein.

gez. Sonja Schülling

Bürgerstiftung

Kunst für Güglingen



Vernissage

Die Vernissage am 22. März 2009 im Rathaus Güglingen mit den Werken der Künstlerin Margarete Klenk war ein gelungener Auftakt für ein neues „Kunstjahr“ in Güglingen. Die Vielseitigkeit der Künstlerin in Stil und Technik wurde von der Künstlerfreundin Adelheid Maier erklärt und fand einen großen Anklang. Die Bilder und Skulpturen können noch bis zum 11. April 2009 betrachtet und auch erworben werden.

Die Bürgerstiftung Kunst für Güglingen wird sich ebenfalls für ein Werk von Margarete Klenk entscheiden und die Sammlung für Güglingen bereichern. Bürgermeister Klaus Dieterich sprach dem Vorstand aus dem Herzen, als er um eine räumliche Präsentationsmöglichkeit nachsuchte. Jeder Vorschlag wird gerne geprüft!!

Van Gogh

Auf ein besonderes highlight – Vincent van Gogh im Museum für Gegenwartskunst in Basel – möchten wir noch mal hinweisen. Die VHS bietet am 11. Juli 2009 eine Kunstfahrt im modernen Reisebus nach Basel an. Fahrt, Eintritt und Führung durch die Ausstellung für 64,- €. Info und Anmeldung unter Tel. 07135/9318671 oder per E-Mail unter gueglingen@vhs-untersland.de. Dieser einmalige Kunstgenuss mit 70 Werken zwischen Erde und Himmel – die Landschaften – wird auch kaum bekannte Bilder vorstellen. Weltweit wurden die Leihgaben zusammengetragen, um dem Genie Rechnung zu tragen. Außerdem sind 40 Werke von zeitgenössischen Künstlern aus der weltberühmten Sammlung des Kunstmuseums Basel zu sehen, die van Goghs bahnbrechende Auseinandersetzung mit der Natur unterstreichen. Van Gogh in Basel – ein Muss für jeden Kunstfreund!

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Im Namen des Feuerwehrausschusses und persönlich wünsche ich allen Feuerwehrangehörigen und ihren Familien frohe Ostern!

Bernd Neubauer, Kommandant

Abt. III Eibensbach

Die Abteilung III trifft sich am Mittwoch, 15.04.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Katastrophenschutz

Die Angehörigen des Katastrophenschutzes treffen sich am Mittwoch, 15.04.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Bei Verhinderung bitte bei Bernd Neubauer abmelden.

Reitclub**Güglingen e. V.****Westernreiten = Dressur mit action**

Die Popularität weiter steigern und dabei neue Interessenten gewinnen. Das hat sich die Regionalgruppe Baden-Württemberg Nord mit Sitz in Oedheim-Degmarn in der National Reining Horse Association (NRHA) auf ihre Fahnen geschrieben. Erstmals wurde am Reiterhof Faller in Frauenzimmern ein Western-Reitturnier für Anfänger und Fortgeschrittene durchgeführt. Man kennt so prominente Namen wie Ex-Formel-1-Star Michael Schumacher in der Anhängerschar dieser Sportart - und der hat einmal das Westernreiten als „Dressur mit action“ bezeichnet.

Die Westernreiter kamen aus dem Raum Karlsruhe, Heidelberg, Stuttgart und Heilbronn zu diesem Turnier. Martin Feimer als 1. Vorsitzender der NRHE-Regionalgruppe hatte an den Reiterhof Faller eingeladen, „weil hier eine hervorragende Anlage besteht und somit beste Voraussetzungen für unseren Sport gegeben sind“.

Vor 2 Jahren hat Feimer einen Neuanfang in unserer Region gemacht. „Beim Westernreiten geht es weniger um spektakuläre Aktionen, sondern mehr um Rasan und Schnelligkeit bei der Ausführung vorgeschriebener Prüfungen. Das in zehn Kategorien unterteilte „Pattern“ ist auf das Können von Pferd und Reiter abgestimmt. Im immer kleiner werdenden „Achter“ müssen die Reithallen zunächst im schnellen Galopp und danach in enger werdenden Zirkeln durchritten, danach Spins um die eigene Achse nach links und rechts gezeigt. Letztlich wird die Prüfung nach rasantem Galopp mit einem so genannten Sliding Stop beendet.

Kleine, wendige Pferde ab 4 Jahren werden dabei eingesetzt, einhändige Zügelführung bei den meisten Prüfungen vorausgesetzt - und letztlich Punkte an Pferd und Reiter vergeben. Die Regionalgruppe der NRHE hat sich zur Aufgabe gemacht, vor allem Einsteiger und Amateure in dieser Sportart zu fördern, indem sie regelmäßig Kurse mit bekannten Trainern sowie Übungs- und Regionalgruppenturniere veranstaltet.



Lea Alonso Brem vom Reitclub Güglingen war mit am Start beim Westernreitturnier

Mit dem ersten von drei Turnieren im Einzugsbereich der Regio-Gruppe Baden-Württemberg Nord wurde jetzt ein Anfang gemacht. Von der Einsteigergruppe für „Greenhörner“ bis zu den „Professionals“ konnten knapp 100 Starts verfolgt und bewundert werden.

„Mal was ganz anderes“ kommentierte Reiterhof-Chef Stephan Faller dieses Tagesturnier, für das er seine Anlage im Nordwesten von Frauenzimmern zur Verfügung gestellt hat, auf und in der normalerweise die Dressur- und Springturniere des Reitclub Güglingen stattfinden und somit auch ein anderes Publikum anlocken.

Die Westernreiter in den Sätteln und auf den Zuschauerrängen fühlten sich aber wohl am Fallerhof. Mit Country- und Western-Music untermalte Darbietungen fanden beim fachkundigen Publikum - meist stilgerecht mit Cowboy-Hut bedeckt - ihre Anerkennung und zustimmende kehlige Laute bei gut hingelegeten Prüfungsabschnitten.

Dorffestverein**Weiler e. V.****Arbeitseinsatz am Donnerstag, dem 16.04.09**

An alle Mitglieder, am Donnerstag, dem 16.04.09, trifft sich der DfvW um 17.30 Uhr beim Schneckenhaus in Weiler.

Holz machen im Stromberg ist angesagt. Bitte erscheint zahlreich, damit die Aktion zügig über die Bühne gehen kann. Die Vorstandschaft

Fanfarencorps**Pfaffenhofen****Rückblick auf die Jahreshauptversammlung vom 3. April 2009**

Nach einer harmonischen Hauptversammlung wurden Anke Bonk und Willi Bonk in ihren Ämtern bestätigt. Außerdem möchten wir unserem ehemaligen 1. Vorstand Elke Gläßer für ihr Engagement danken, die leider aus persönlichen Gründen ihr Amt nicht mehr weiter ausführen kann. Zur Wahl stand der 1. Vorsitzende: Einstimmig in dieses Amt wurde Ludwig Vogl gewählt. Zum 2. Schriftführer wurde Helmut Grott gewählt. Wir wünschen der neuen Vorstandschaft für die Zukunft viel Erfolg.

Unsere Musikproben sind: Dienstag von 19:00 bis 21:00 Uhr und Samstag von 16:00 bis 19:00 Uhr, in der Gemeindehalle Pfaffenhofen.

Neue Spieler, aber auch Leute, die gerne Musik machen würden, aber noch kein Instrument spielen können, sind herzlich willkommen.

Freiwillige Feuerwehr**Pfaffenhofen**

Der nächste Übungsdienst für die Abteilungen 1 + 2 ist auf Mittwoch, 15.04.09, um 19.30 Uhr angesetzt!

Kleintierzuchtverein**Zabergäu Z 295****Güglingen****Jahreshauptversammlung**

Am Samstag, 18. April 2009, findet um 19.30 Uhr im Kleintierzüchterheim in Güglingen unsere Jahreshauptversammlung statt.

Hierzu möchten wir alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder sowie Freunde der Kleintierzucht aufs herzlichste einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kaninchenzuchtwartes
6. Bericht des Geflügelzuchtwartes
7. Entlastungen
8. Wahlen
9. Anträge (soweit vorhanden)
10. Verschiedenes

Um rege Teilnahme wird gebeten!

Die Vorstandschaft

Kleintierzüchterverein**Weiler Z 523**

Am 10. April findet in Leingarten wieder eine Kreis-Bruteier-Küken- und Stammschau statt.

Bewirtung

Am Sonntag, 19. April 2009, findet bei der Firma Jo Mehl in Pfaffenhofen eine Verkaufsschau statt, zu der jedermann herzlich eingeladen wird. Das Küchen- und Thekenteam der Kleintierzüchter Weiler e. V. übernimmt wieder die Bewirtung der Gäste und am Weinprobierstand können die guten hiesigen Weine getestet werden. Der Aufbau der Theke und der Sitzgelegenheiten findet bereits am Samstag, 18.4., ab 9.00 Uhr statt.

Der Vorstand der Kleintierzüchter Weiler e. V. wünscht allen Lesern und Freunden der Kleintierzucht ein schönes, sonniges Osterfest und empfiehlt zu Ostern mal einen Spaziergang in Weiler in der Talstraße bei den Gehegen.

SF

Schwäbischer Albverein e. V.**Güglingen****Gauwanderung am 19. April**

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein richtet in diesem Jahr die Gauwanderung für den Stromberggau aus. Sie beginnt am 19. April um 10.30 Uhr im Deutschen Hof. Von dort aus wandert man zuerst ein Stück die Zaber aufwärts und biegt nach Süden zum Rodbachhof ab. In einem Steilanstieg geht es zum Weißen Steinbruch und auf der Höhe weiter zur Ruine Blankenhorn, bis man schließlich beim Mithräum vorbei wieder den Ausgangspunkt erreicht. Zwischendurch bietet die Ortsgruppe Getränke und einen kleinen Imbiss an. Näheres in der nächsten RMZ. (sz)

Deutsches Rotes Kreuz**Ortsverein Brackenheim****Ausflug nach Heidelberg zu Körperwelten**

Am vergangenen Sonntag fand ein Ausflug der Bereitschaft Brackenheim zur Ausstellung Körperwelten nach Heidelberg statt. Diese Ausstellung gab uns die Möglichkeit, fernab von Abbildungen in Lehrbüchern den menschlichen Körper besser kennen zu lernen und die Präzision der Natur zu erleben. Wie groß ist das Herz oder die Niere wirklich? Wie viel passt in einen Magen? Wie kann es sein, dass ein Mensch unter 25.000 Menschen seine Organe spiegelvehrt im Körper trägt? Das sind Fragen, die sowohl uns als auch die anderen Besucher der Ausstellung beschäftigt haben. Es war ein sehr lehrreicher und beeindruckender Ausflug.

Im Anschluss gab es noch die Möglichkeit, die Stadt Heidelberg zu besuchen und bei Sonnenschein noch etwas Zeit am Neckar oder auch in einem Biergarten zu verbringen. Wir danken dem Taxiunternehmen Gabriel, dass es uns für diesen Ausflug ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt hat.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 24.04.2009, um 19.00 Uhr, im DRK-Ausbildungszentrum, Georg-Kohl-Straße 45, möchten wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Ortsvereins Brackenheim einladen.

Tagesordnung

Beginn mit einem gemeinsamen Abendessen um 19:00 Uhr, ab 20:00 Uhr Beginn der Hauptversammlung.

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Tätigkeitsberichte Vorstand, Bereitschaft, JRK

TOP 3: Grußworte der Gäste

TOP 4: Kassenbericht und Kassenprüfung

TOP 5: Entlastung Gesamtvorstand

TOP 7: Ehrungen

TOP 8: Verschiedenes

Wir würden uns freuen, Sie in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

<http://www.DRK-Brackenheim.de>

info@DRK-Brackenheim.de



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führungen an:

So., 12.04., 9.00 Uhr Gündelbach

Unsere Säugetiere – Grundlagen des Spurensens

Anmeldung und Info bei Naturparkführer Oliver Neumaier, Tele. 07042/32301 olitrack@web.de

So., 19.04., 9:00 Uhr,

„Galgenreise mit Henkersmahlzeit“

Rundreise zu ca. 10 Hinrichtungsstätten im Stromberg. Mit Henkersmahlzeit im Restaurant Nachtwächter in Lienzingen. Anmeldung erforderlich bei Naturparkführer Roland Straub, Tel. 07041/5521.

Di., 21.04., 19:30 Uhr Sachsenheim, Kulturhaus

„Hinrichtungsstätten und Scharfrichter im Stromberg und Umgebung“

Vortrag von Naturparkführer Roland Straub

Fr., 24.04., 20:00 Uhr Illingen

„Illingen bei Nacht“

Historische Fachwerk- und Dorfführung mit Petroleum-Laternen. Anmeldung erforderlich bei Naturparkführer Roland Straub, Telefon 07041/5521.

Weitere Termine der Naturparkführerinnen und Naturparkführer finden Sie unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Generalversammlung am 03.04.2009

Dieses Jahr eröffnete Ulrich Diefenbacher seine letzte Generalversammlung als Vorsitzender des DRK OV Zaberfeld im Gasthaus Schlössle in Michelbach. Bei dieser Gelegenheit möchten wir ihm nochmals für sein langjähriges Enga-

gement und seiner Hingabe zum OV Zaberfeld als 1. Vorstand danken und freuen uns, dass er dem Verein auch weiterhin als aktives Mitglied treu bleibt.

Aus dem Bericht der Bereitschaftsleitung, vortragen vom stellvertretenden Bereitschaftsleiter Thomas Kühfuss ging hervor, dass die Bereitschaft mehr als 2100 Dienststunden im Jahr 2008 an ehrenamtlichen Diensten geleistet hat und berichtete über Veränderungen im vergangenen Jahr. Zum einen über den Rücktritt des Bereitschaftsleiters Markus Kochert und zum anderen über den Eintritt neuer Mitglieder.

Die Stunden des Ehrenamtlichen Dienstes setzten sich wie jedes Jahr aus verschiedenen Einsatzgebieten im gesamten Oberen Zabergäu zusammen. Dazu gehören Sportplatzdienste bei Fußballturnieren, San-Dienste bei Festen, beim Zabergäulauf, Seedienst usw. Es wurden drei Blutspendetermine organisiert und durchgeführt und gemeinsam mit der Feuerwehr fanden Übungen statt. Bei zwei Altpapiersammlungen wurde auch dieses Jahr genügend Altpapier gesammelt, wofür wir uns bei den Bewohnern von Zaberfeld und den Ortsteilen bedanken möchten.

Der HVO-Verantwortliche Joachim Hummel berichtete über das Projekt Helfer vor Ort, welches es nun schon seit 4 1/2 Jahren gibt. Seit diesem Zeitraum wurden wir 320-mal parallel zum Rettungsdienst gerufen. Im Jahr 2008 gab es insgesamt 55 Einsätze, an denen wir vor Ort waren. Nach dem Bericht der Schriftführerin Gisela Diefenbacher und des Kassenberichtes der Schatzmeisterin Lisa Schuhmacher konnte Herr Michler als Bürgermeister der Gemeinde Zaberfeld im Namen der Versammlung die Vorstandschaft entlasten. Er dankte allen Mitgliedern des Ortsvereins für die geleistete Arbeit und das Engagement und wünschte weiterhin erfolgreiches Wirken und gute Zusammenarbeit. Nach den einzelnen Berichten fanden die diesjährigen Wahlen statt.

Einstimmig gewählt wurden:

Als Vorsitzender Martin Grüner, als Stellvertreter Joachim Hummel, als Bereitschaftsleiter Thomas Kühfuss und sein Stellvertreter Michael Grundmann. Als Schatzmeisterin wiedergewählt wurde Lisa Schumacher, als Schriftführerin Kerstin Gebhardt. Beisitzende wurden Elisabeth Wütherich, Sonja Diefenbacher, Lorenzo Lizzi und Holger Haug. Kassenprüferinnen sind nach wie vor Andrea Diefenbacher und Rose Schäfer.

An dieser Stelle möchten wir allen ehemaligen Amtsträgern einen Dank aussprechen und hoffen auf ein gutes Gelingen der neu Gewählten. Anschließend wurden von unserem neuen Vorsitzenden folgende langjährige Mitglieder/-innen aus dem Ortsverein geehrt: für 10 Jahre Michael Grundmann, Sonja Diefenbacher; für 35 Jahre Gisela Diefenbacher.

Frau Laible vom Kreisverband Heilbronn bedankte sich bei allen für ihre langjährige Treue zum Roten Kreuz und die vielen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit. Sie übermittelte verschiedene Informationen des Kreisverbandes. Martin Grüner bedankte sich bei den Gemeinden Zaberfeld und Pfaffenhofen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Allen Aktiven dankte er für ihren Einsatz und ihre Leistungsbereitschaft im vergangenen Jahr und ganz besonders den Mitarbeitern bei HVO. Danach beendete der Vorsitzende die Generalversammlung. /kg

PARTEIEN

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Bietigheimer Tag 2009 zum Thema „Kirchen und Kommunen – Gesellschaft gemeinsam gestalten.“

Der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu und unser Landtagsabgeordneter Ingo Rust MdL laden alle Interessierten herzlich zum diesjährigen Bietigheimer Tag ein. Dieser findet unter der Überschrift „Kirchen und Kommunen – Gesellschaft gemeinsam gestalten.“ statt.

Die beiden Moderatoren, der Landtagsabgeordnete Ingo Rust MdL und der Bietigheimer Pfarrer Ralf Drescher, teilen mit, dass bei der jährlich stattfindenden Veranstaltung von Sozialdemokratischer Partei Deutschlands und Evangelischer Kirche wieder einmal hochrangige Referenten zu Gast sein werden. Neben dem Ulmer Oberbürgermeister und baden-württembergischen Städtetagspräsidenten Ivo Gönner konnte Prälat i. R. Paul Dieterich als Referent gewonnen werden.

Der Bietigheimer Tag 2009 findet am Sonntag, 26. April 2009, um 10 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Bietigheim statt. Nach dem Gottesdienst und der Predigt durch Prälat i. R. Dieterich wird der Ulmer Oberbürgermeister ein Referat zum Thema halten. Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion im Gemeindehaus Schwätzgässle statt.

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust MdL (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust MdL nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail: post@ingo-rust.de. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de. Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen abonnieren. rosch

DIE LINKE Ortsverband Zabergäu



Die nächste Ortsverbandssitzung Zabergäu wird noch bekannt gegeben. Auf Grund der Neugründung von mehreren Ortsverbänden kann der nächste Sitzungstermin im Zabergäu nur kurzfristig bekannt gegeben werden. Bitte informieren Sie sich darüber im Internet unter <http://www.dielinke-unterland.de> oder unter <http://www.zabergaeuspiegel.de>

28.04.: Veranstaltung mit Uli Maurer (MDB) im Heilbronner Gewerkschaftshaus in der Gartenstraße, Beginn 18:00 Uhr. Danach folgt eine weitere Veranstaltung um 20:00 Uhr in Brackenheim! Weiteres demnächst bzw. im Internet. Für weitere Informationen oder Fragen können Sie sich an folgende Mitglieder wenden:

Für den Bereich Brackenheim und Lauffen:
Volker Bohn, Maulbronner Straße 4/1, 74336 Brackenheim, Tel. 7135/93927

Für den Bereich Zaberfeld/Pfaffenhofen/Güglingen bei: Wilhelm Hötzel, Astenweg 3, 74397 Pfaffenhofen, info@zabergaeuspiegel.de, Tel. 07046/7177.